



# LAUTERACH FENSTER



Die Gala der Filmmusik

## All you need is Hollywood

Seite 36





■ verpacken ■ schützen ■ dämmen

## Willkommen im Familienbetrieb.

Wir bei Flatz fertigen seit 1935 erfolgreich Produkte, mit denen Sie täglich in Berührung kommen. Wellpappe-Verpackungen, Dämmmaterialien aus Styropor oder verschiedene Formteile für die unterschiedlichsten Bereiche. Jetzt erweitern wir unser Team. Möchten Sie unser Kollege werden?

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintritt

**SCHICHTFÜHRER STYROPORPRODUKTION (M/W)**

**STAPLERFAHRER (M/W)**

**LAGERLOGISTIKER (M/W)**

**PRODUKTIONSMITARBEITER (M/W)**

**SEKRETARIAT UND ZOLLWESEN (M/W)**

**MASCHINENUMBAUER / RÜSTER (M/W)**

**MASCHINENFÜHRER FLACHBETTSTANZE (M/W)**

**MASCHINENFÜHRER FALTSCHACHTEL KLEBEMASCHINE (M/W)**

Das erwartet Sie bei uns

- ein sicherer Arbeitsplatz
- Interessante Perspektiven und persönliche Weiterentwicklung in einem modernen und erfolgreichen Familienbetrieb
- ein motiviertes Team und ein sehr gutes familiäres Arbeitsklima
- Leistungsgerechte Entlohnung

Fühlen Sie sich angesprochen?

Mehr Infos unter [www.flatz.com](http://www.flatz.com) oder sprechen Sie gleich mit Michael Horner  
**05574-83290**

**Flatz GmbH, Funkenstraße 6, 6923 Lauterach**

## Editorial

### Lauterachfenster in neuer Optik

Eine monatlich erscheinende Zeitschrift zu publizieren erfordert ein klares Konzept, das Identität stiftet, Inhalte verständlich an den Leser übermittelt, das aber auch offen ist für Neues. Mehr als sieben Jahre hat die Grafikerin Karin Renninger-Buen mit viel Geschick und Kreativität die Artikel und Fotos im Lauterachfenster platziert und damit weit über die Gemeindegrenzen hinweg viel Lob erhalten.

Ich freue mich, Ihnen mit dieser Ausgabe ein neugestaltetes Lauterachfenster, aus der Feder von Grafikerin Nina Häußle, vorzustellen. Frische Farben und zeitlose, lesefreundliche Schriftarten in einem neuen Seitenspiegel begleiten den Leser durch die bewährte Struktur des Lauterachfensters. Der neue, flexible Umgang mit Fotos, Factboxen, Zitaten und leicht verständlichen Grafiken machen Informationen schnell erfassbar und führen das Auge des Betrachters durch die Artikel. Durch das randabfallende Layout der Zeitschrift und den damit gewonnenen Seitenplatz geben Weißräume den gestalteten Seiten gleichermaßen Struktur und Freiraum. Mit den zum Teil über beide Seiten laufenden Panorama-Fotos, wie z.B. in den Dötgsis, erhält man tolle Veranstaltungsrückblicke.

Ein großes Dankeschön geht an Karin Renninger-Buen für ihre jahrelange kreative Arbeit im Lauterachfenster. Ich wünsche Karin alles Gute für ihre berufliche Laufbahn und weiterhin viel Erfolg. Danke auch an die Lauteracherin Nina Häußle, die zukünftig das Lauterachfenster gestaltet. Sie hat mit vielen tollen und kreativen Ideen unsere Vorstellungen im Lauterachfenster umgesetzt.

### Gala der Filmmusik

Die Bürgermusik spielt mit einer Gala der Filmmusik „All you need is Hollywood“, zusammen mit dem Landesjugendchor VOICES und den Solisten Viola Pfefferkorn und Philipp Lingg, im Montforthaus in Feldkirch und im Festspielhaus Bregenz. Unter der Leitung von Mathias Schmidt werden Sie von über 200 Mitwirkenden in den zwei größten Konzertsälen Vorarlbergs in die Welt der Filmmusik entführt. Falls Sie noch keine Konzertkarten haben, das Festspielhaus ist ausverkauft, für das Montforthaus in Feldkirch gibt es noch Restkarten!

Ihr Bürgermeister  
Elmar Rhombert



## Inhalt



### Aus dem Rathaus

- 4 Spatenstich Altstoffsammelzentrum
- 7 plan b-Trolley geht in eine neue Runde
- 9 Wasserpreis für „Fünf Gmeinden – ein Fluss“
- 10 Wie gut läuft meine Solaranlage?
- 12 Gib deinem Elektrogerät ein neues Leben!
- 13 Eröffnung BORG Lauterach
- 14 Lauterach in Bewegung



4



13



### Aus der Gemeinde

- 18 Stärkung der interkulturellen Kompetenz – OJAL
- 21 „Funka Ho“ in Lauterach
- 26 Kinderfasching im Hofsteigsaal



21



### Aus den Lauteracher Vereinen

- 28 Vereine



32



### Veranstaltungen und Chronik

- 44 Dötgsi – beim „Funka Ho“
- 46 Dötgsi – beim Faschingsumzug
- 48 Dötgsi – bei den acht Jahreszeiten
- 49 Dötgsi – bei Dr. Loewit



46

**Titelbild:** Konzerte der Bürgermusik, am 8. April, im Montforthaus Feldkirch und 9. April, im Festspielhaus Bregenz



## Spatenstich Altstoffsammelzentrum



Mit dem Spatenstich startet der Bau des Altstoffsammelzentrums (ASZ) Hofsteig. Die vier Verbandsgemeinden Lauterach, Kennelbach, Schwarzach und Wolfurt schaffen damit für ihre BürgerInnen eine ganz neue Qualität: 45 verschiedene Altstoffe können während der umfangreichen Öffnungszeiten abgegeben werden – inklusive fachkundiger Beratung.

Auch im Hinblick auf Umwelt und Ressourcen setzen die Gemeinden so neue Maßstäbe – zum Vorteil für unsere Zukunft, wie die Schüler der Volksschule Unterfeld beim Spatenstich deutlich machten. Das ASZ soll im kommenden Herbst in Probebetrieb gehen.

In unserer Konsumgesellschaft wird der sachgerechte Umgang mit Abfällen und Altstoffen immer wichtiger: Statistisch fallen in Vorarlberg 330 Kilogramm Material pro Kopf und Jahr aus der kommunalen Abfuhr an – das sind 130.000 Tonnen landesweit. „Gemeinsam lässt sich vieles leichter bewerkstelligen, auch der zeitgemäße Umgang mit jenen Materialien, die wir ‚loswerden‘ wollen“, machen die Bürgermeister der vier beteiligten Gemeinden Lauterach, Wolfurt, Schwarzach und Kennelbach bewusst.

Deshalb haben sich in den vergangenen Jahren verschiedene Gremien dieser Gemeinden gemeinsam und intensiv mit dem Abfallsystem auseinandergesetzt. Externe Experten u.a. vom Umweltverband und vom Land Vorarlberg haben sie sehr unterstützt. Wichtigstes Ergebnis dieser Zusammenarbeit: Der Bau eines gemeinsamen Altstoffsammelzentrums (ASZ) Hofsteig an der Lauteracher Industriestraße und die Gründung eines Gemeindeverbandes dafür, dessen Obmann der Lauteracher Bürgermeister Elmar Rhomberg ist.

### Gemeinsam mehr Servicequalität und zeitgemäße Altstofflösungen schaffen

Umfassende und kundenfreundliche Öffnungszeiten, eine ganz neue Qualität der Altstoffsammlung und -verwertung, kompetente Beratung und Betreuung: „Mit dem neuen ASZ steigern die vier Gemeinden die Altstoff-Sammelqualität für ihre Bürgerinnen und Bürger in jeder Hinsicht um ein Vielfaches“, erläutern die Bürgermeister Elmar Rhomberg, Christian Natter, Manfred Flatz und Hans Bertsch. „Die Altstoffsammlung wird topmodern, effizienter, verursachergerechter und kundenfreundlicher als zuvor – und das mit vergleichbarem finanziellen Aufwand.“ Dabei ist ASZ mehr als eine übliche Sammelstelle: Als „Ressourcenpark“ ist es zentraler Baustein dafür, dass in unserem Land vorhandene Ressourcen künftig noch besser genutzt werden können.

### 20 bis 30 Stunden pro Woche geöffnet

45 verschiedene Abfallarten von Sperrmüll, Altholz, Grünabfällen über (funktionsfähige) Elektroaltgeräte bis hin zu Problemstoffen können im neuen ASZ abgegeben werden. Und das zu sehr kundenfreundlichen Öffnungszeiten: Unter den 30 Stunden, die das ASZ wöchentlich regulär geöffnet hat,

finden sich auch Randzeiten – so etwa dienstags und freitags bis 19 Uhr und samstags über den Mittag hinaus. Die Randzeiten bleiben auch von Dezember bis Februar erhalten, wenn das ASZ saisonbedingt die Öffnungszeiten auf 22 Stunden pro Woche reduziert.

Viele Altstoffe können kostenlos abgegeben werden. Einzelne Fraktionen werden nach Menge und damit verursachergerecht abgerechnet, bezahlt werden kann direkt im ASZ. Für die Grünmüllabgabe gibt es eine pauschale Jahresgebühr von 20 Euro pro Haushalt. Es sei denn, die Grünabfälle werden zu Fuß oder mit dem Fahrrad gebracht: Dann ist die Abgabe kostenlos. Rasen- und Strauchschnitt können während der Vegetationsperiode weiterhin in den einzelnen Gemeinden bei den Sammelstellen abgegeben werden, diese werden vom ASZ mitbetreut.

„Das neue ASZ bedeutet Fortschritt: Ich freue mich über die breite Kooperation der vier Gemeinden Lauterach, Kennelbach, Schwarzach und Wolfurt. Das hat Vorbildwirkung (...)

LR Johannes Rauch

### Fakten in Kürze

- Baustart: März 2017, Probe-Betrieb: Herbst 2017
- 45 Abfallfraktionen können abgegeben werden
- kundenfreundliche und übersichtliche Öffnungszeiten (30 Stunden/Woche von März bis November, 22 Stunden von Dezember bis Februar)
- Beratung durch Experten vor Ort
- Abgabe von Rasen- und Strauchschnitt während der Vegetationszeit auch an den gewohnten Sammelstellen in den anderen drei Gemeinden



### ASZ als Fortschritt

Auch Landesrat Johannes Rauch sieht das Vorhaben der Gemeinden sehr positiv: „Das neue ASZ bedeutet Fortschritt: Ich freue mich über die breite Kooperation der vier Gemeinden Lauterach, Kennelbach, Schwarzach und Wolfurt. Das hat Vorbildwirkung und zeigt: Gemeinsam können größere und technisch besser ausgestattete Anlagen betrieben werden. Das ASZ garantiert niedrigere Kosten für die Gemeinden, mehr Service für Bürgerinnen und Bürger und die stoffliche Trennung und das Recycling von Haushaltsabfällen.

Besonders von der Elektroaltgeräteannahme erwarte ich mir positive Effekte für ReUse. Funktionsfähige Elektrogeräte wie Kühlschränke und Radios finden über das ASZ und die Caritas noch AbnehmerInnen und werden nicht einfach entsorgt.“



„Was man aus Abfall alles machen kann, wenn er richtig gesammelt wird, ist voll cool.“

3a Klasse, VS Unterfeld



### Optisch und technisch ausgereiftes Gebäude

Einiges zu bieten hat auch das ASZ-Gebäude, an dem ab sofort gebaut wird. Der Siegerentwurf ging aus einem mehrstufigen Architektenwettbewerb unter sechs Vorarlberger Architekturbüros hervor. Die Jury entschied sich einstimmig für den Entwurf der Schwarzacher Arbeitsgemeinschaft Architekturbüro Christian Lenz ZT GmbH / Architekten Hermann Kaufmann ZT GmbH.

Das Gebäude überzeugt funktional und bildet ein architektonisch hochwertiges Ensemble mit dem Heizwerk. Weitere Stärken sind der klare Abschluss gegen den Radweg im Süden und eine Palisade, die den Blick vom ASZ-Vorbereich auf die umgebende Riedlandschaft freigibt. Das Gebäude wird mit dem Servicepaket „Nachhaltig:Bauen in der Gemeinde“ des Umweltverbandes und seiner Partner ökologisch optimiert und damit auch selbst möglichst umweltbewusst ausgeführt.

Marktgemeinde Lauterach





## Fortbildung der RathausmitarbeiterInnen

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses sind bemüht, durch regelmäßige Fortbildung auf dem neuesten Stand zu bleiben um Ihre Anliegen bestmöglich bearbeiten zu können.**

Am 7. April werden die Bediensteten des Rathauses gemeinsam an einem Fortbildungskurs teilnehmen. Wir bitten

um Verständnis, dass wir am Freitag, den 7. April, in der Zeit von 8 bis 13 Uhr, nur einen sehr eingeschränkten Journaldienst anbieten können. Wir stehen ab Montag, den 10. April, wieder tatkräftig für Sie zur Verfügung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Gabriela Paulmichl

Am Freitag, den 7. April, haben wir im Rathaus nur einen sehr eingeschränkten Journaldienst. Wir bitten Sie, Ihren Gang zum Rathaus auf Montag, den 10. April zu verschieben.

## Plattformsitzung der Gemeinde Lauterach

Die Sozial- und Gesundheitslandschaft in Lauterach ist vielfältig und unabhkmmlich. Lauteracher Organisationen und Institutionen sowie Partnerorganisationen auerhalb Lauterachs hatten im Rahmen der „Plattformsitzung der Gemeinde Lauterach“ die Mglichkeit sich auszutauschen, sich ber die derzeitige Situation zu informieren und sich ber allfllige Verbesserungsvorschlg

Gedanken zu machen. An diesem Punkt mochte sich die Gemeinde Lauterach ganz herzlich bei allen Sozial- und Gesundheitseinrichtungen bedanken und sich bemhen im mglichen Rahmen Lsungsvorschlg bzw. Ratschlg und neue Ideen umzusetzen.

Carina Zengerle



Austauschtreffen Sozialer-, Gesundheits- und Familieneinrichtungen

## Handwerker- und Wirtschaftsverein



**Michael Stadler, Gebhard Pfeiffer und Christian Hefel organisierten die ersten drei Wif-zack Projekte fr Dich und Deine Mitschler.**

Durch das selbstndige Werken hast du damals einen ersten Einblick in drei interessante Handwerksberufe bekommen. Dies waren die Berufsbilder des Tischlers, Stukkateurs und Verputztechnikers und des Maurers. Du erinnerst dich daran und hast Lust nochmals in diesen Berufen zu schnuppern? Dann melde dich in der Mbeltischlerei Stadler, bei Pfeiffer GmbH oder bei Hefel Wohnbau. Sie freuen sich ber dein Interesse.

**Offene Lehrstellen findest du unter:**

[www.wirtschaftsverein.at](http://www.wirtschaftsverein.at)  
→ „Young Jobs/Offene Lehrstellen“



## plan b-Trolley geht in eine neue Runde

Nach dem groen Erfolg des plan b-Trolleys im vergangenen Jahr gibt es heuer eine Neuauflage: Mit Ende Mrz sind die praktischen grnen Transporthelfer wieder erhltlich – als bewhrtes Modell jetzt wahlweise mit Luftreifen oder mit Rdern aus geschmtem Kunststoff.

250 plan b-Trolleys wurden letztes Jahr verkauft – mehr als ursprnglich gedacht, deswegen musste sogar eine Nachbestellung erfolgen. Der Trolley wurde zudem mit dem VCÖ-Mobilitätspreis Vorarlberg 2016 ausgezeichnet. Bei so groem Erfolg war es fr die plan b-Gemeinden klar, dass die praktische Transporthilfe fr FuBgnger und Radfahrer heuer wieder angeboten wird.

### Komfortabler Transporthelfer

Mit dem eigens fr plan b adaptierten Trolley knnen FuBgnger und Radfahrer ihre Einkufe und allerhand anderes bequem und mit Stil transportieren. Bei 50 Kilo Tragkraft kann man schon fast von einem Kofferraum frs Fahrrad sprechen, der mit einer praktischen Kupplung einfach anzuhngen und auch fr FuBgnger oder im Bus ein komfortabler Begleiter ist. Die abnehmbare wasserdichte Tasche hat 39 Liter Fassungsvermgen. Erhltlich ist der klappbare Trolley heuer wahlweise mit groen Luftreifen oder mit Rdern aus geschmtem Kunststoff.

### Untersttzung von den Gemeinden

Die plan b-Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt untersttzen ihre BrgernInnen bei der Anschaffung eines plan b-Trolleys mit bis zu € 100,-. Damit ergibt sich nach Abzug der Forderung ein Gesamtpreis von € 198,- bzw. 168,-.

Informationen zu den Förderrichtlinien gibt es auf [www.mobilplanb.at](http://www.mobilplanb.at), beim Fahrradhndler oder im Rathaus.

Marktgemeinde Lauterach

### Der plan b-Trolley

- leichtes, robustes Gestell mit 50 kg Tragkraft
- groe, kugelgelagerte Reifen
- leicht abnehmbare, gerumige, wasserdichte Ortlieb-Tasche, 39 Liter Nutzinhalt
- auch zum Transport von Getrnkekisten geeignet
- mit wenigen Handgriffen platzsparend verstaut
- in Deutschland hergestellt, alle Ersatzteile langfristig verfgrbar
- Preis inkl. Kupplung und Kupplungsmontage: € 298,-, mit Reifen aus geschmtem Kunststoff € 268,-



**Der plan b-Trolley ist bei folgenden Radhndlern erhltlich:**

**Bregenz:** Raider, Drissner und Procycle

**Hard:** RadWelt und DJ's Bikeshop

**Lauterach:** Loitz

**Wolfurt:** Puchmayr und Radcult



## Drei Generationen mit Leidenschaft zum Radfahren



Magdalena, Rosi und Elisabeth mit ihren Fahrrädern

**Der Vater von Rosi Steger hatte im bayrischen Kreis Mühldorf eine Schmiede und reparierte und handelte damals schon mit Fahrrädern. Seine Kinder verdienten sich ihr Taschengeld mit dem Putzen von Rädern und dem Flickern von Fahrradreifen. So ist es kein Wunder, dass Rosi Steger von klein auf mit dem Fahrrad unterwegs war und die Liebe zum Radfahren auch an ihre Kinder weitergegeben hat.**

Ihre Tochter Elisabeth ist auf jeden Fall eine überzeugte Ganzjahresradlerin und fährt sowohl zur Arbeit als auch zum Erledigen der Einkäufe auf zwei Rädern. Elisabeth scheut dabei weder Regen noch Schnee und ist mit Helm

**„Als meine Kinder noch klein waren, radelte ich oft beladen mit drei Kindern in Kiki und Kindersitz durch Lauterach.“**

Elisabeth Steger

und Regenkleidung bestens ausgerüstet. „Als meine Kinder noch klein waren, radelte ich oft beladen mit drei Kindern in Kiki und Kindersitz durch Lauterach,“ sagt Elisabeth, die ihrem Nachwuchs in Sachen Radfahren stets ein Vorbild ist.

### Eine radelnde Familie

Und so ist es nicht verwunderlich, dass auch Elisabeth's Tochter Magdalena, statt sich ein Moped zu kaufen, lieber mit dem Fahrrad zur Schule und zum Training fährt. Auch sie hat offensichtlich das Fahrrad-Gen mitbekommen und ist eine überzeugte Radlerin. Sie fühlt sich aber nicht nur auf dem Drahtesel wohl, sondern vor allem auf Pferden, wo sie beim Voltigieren Spitzenleistungen bringt. Rosi hat ihrer Tochter und Enkelin letztes Jahr Fahrradcomputer geschenkt, was ein weiterer Ansporn zum Radfahren war.

Alle Drei beteiligen sich jedes Jahr am Fahrradwettbewerb. Rosi radelt nicht nur im Alltag, sondern macht mit den Senioren und dem Kneippverein



### FAHR RAD ALL TAG

- Drei Generationen, drei Frauen, die alle Fahrradreifen flicken können
- Drei Radlerinnen, die insgesamt 7.000 km jährlich Fahrrad fahren
- Rosi, Elisabeth und Magdalena radeln ohne elektrische Unterstützung
- 90 – 95% ihrer geradelten Wege sind zwischen drei und fünf km und trotzdem ergibt das jährlich tausende Kilometer

lange Fahrradausflüge in der Umgebung. Bei der Ausfahrt zum „Fliegenden Bauern“ ins Allgäu vor einiger Zeit musste sie auf dem Heimweg tatsächlich drei mal ihren Reifen flicken.

### Was sich sowohl Rosi, Elisabeth als auch Magdalena wünschen:

„dass die Autofahrer mehr Sicherheitsabstand beim Überholen einhalten.“

„dass Rechtsabbieger an die Radfahrer denken und diese nicht schneiden.“

Magdalenas und Elisabeths Zuhause liegt direkt am Radweg und die neue Radbrücke über die Unterfeldstraße wird von ihnen schon sehnsüchtig erwartet. Es ist auf jeden Fall schön zu sehen, dass drei Generationen durch die Leidenschaft zum Radfahren noch enger verbunden sind und das Fahrrad-Gen irgendwo in ihnen steckt.

GR Peter Tomasini

## Wasserpreis für „Fünf Gemeinden – ein Fluss“

Die Gemeindekooperation „Fünf Gemeinden – ein Fluss“ ist vom Land Vorarlberg als „Neptun Wasserpreisgemeinde“ ausgezeichnet worden.



Lauterach, Kennelbach, Wolfurt, Hard und Bregenz erreichten mit „Fünf Gemeinden – ein Fluss“ den hervorragenden dritten Platz in dem Wettbewerb, der Gemeinden für zukunftsweisende wasserwirtschaftliche Projekte auszeichnet.

Landeshauptmann Markus Wallner und Wasserlandesrat Erich Schwärzler verliehen den Preis dafür, dass die Gemeinden konsequent ihr gemeinsames Ziel verfolgen: den Erholungsraum an der Bregenzerach, der die fünf Gemeinden verbindet, naturnah und nachhaltig zu entwickeln. Dazu gehören etwa die autofreie Erreichbarkeit von

Freizeiteinrichtungen an der Ach oder der Einsatz ökologischer Materialien bei der Ufergestaltung. „Fünf Gemeinden – ein Fluss“ besteht seit Dezember 2009.

### Preis zum zweiten Mal verliehen

Mit dem Wettbewerb soll das Bewusstsein für das lebensnotwendige Element Wasser weiter gestärkt werden: Es ist Lebensmittel, Lebensraum, wichtiger Rohstoff und attraktiver Energielieferant. Die „Wasserpreisgemeinden“ wurden heuer zum zweiten Mal gekürt – im Rahmen des seit 1999 auf Initiative des Umweltministeriums durchgeführten Neptun Wasserpreises

gemeinsam mit dem Land Vorarlberg.

Der erste Platz ging an die Marktgemeinde Rankweil für das Projekt „FrutzArt“, bei dem 750 Kinder den Lebensraum an der Frutz erforschten. Der zweite Platz ging nach Mellau für die am Mellenbach realisierten ökologischen Verbesserungen.

Marktgemeinde Lauterach

### Weitere Infos:

[www.wasserpreis.info](http://www.wasserpreis.info) oder [www.vorarlberg.at/wasser](http://www.vorarlberg.at/wasser)



### Wir suchen

## Kindergartenpädagogin

Die Marktgemeinde Lauterach sucht für das Kindergartenjahr 2017/18 eine Vollzeit- und eine Teilzeitkraft als Kindergartenpädagogin

### Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Kindergartenpädagogin
- Begeisterung für die Arbeit mit Kindern
- Freude an der Teamarbeit
- Einsatzbereitschaft
- gute EDV-Kenntnisse
- offene Grundhaltung und respektvoller Umgang mit Kindern und Eltern

### Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Marktgemeinde Lauterach  
z.Hd. Judith Längle  
Hofsteigstraße 2a  
6923 Lauterach  
**oder per Email:**  
[judith.laengle@lauterach.at](mailto:judith.laengle@lauterach.at)

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem VlbG, Gemeindeangestelltengesetz 2005.





## Wie gut läuft meine Solaranlage?

In unserer e5-Gemeinde Lauterach erfreut sich die Nutzung der Sonnenwärme hoher Beliebtheit: Mit einer Fläche von rund 0,8 m<sup>2</sup> thermischer Solaranlagen je Einwohner zur Warmwasseraufbereitung liegt der Wert in Lauterach über dem Landesdurchschnitt.

Untersuchungen in Vorarlberg zeigen, dass nahezu jede dritte Anlage deutliche Mängel aufweist und somit die Gratis-Sonnenwärme nicht optimal nutzt. Eine Überprüfung der Anlage in regelmäßigen Abständen ist also sehr sinnvoll, um nicht wertvolle Kilowattstunden zu verschenken. Daher unterstützt die e5-Gemeinde Lauterach mit dem Solaranlagencheck eine Überprüfung der bestehenden thermischen Solaranlagen, die 2012 und früher errichtet wurden.

Der Check im Wert von € 200,- wird von dem technischen Büro „TB Scheibler-Staudinger OG“ aus Wolfurt und der Firma „EQ-Systems“ aus Kennelbach durchgeführt. Sie als Eigentümer/in einer Solaranlage bezahlen lediglich € 90,- Selbstbehalt, € 110,- übernimmt die Gemeinde. Gefördert wird der Solaranlagencheck, wie bereits erwähnt, für Anlagen mit einem Baujahr 2012 und älter. Die Förderung ist begrenzt auf 30 Überprüfungen im Jahr 2017.

Energieinstitut

### Anmeldung und Details

Anmeldung für einen Solaranlagencheck mit dem ausgefüllten Coupon in der Bürgerdienststelle oder unter [www.lauterach.at](http://www.lauterach.at). Bei Fragen zur Anmeldung steht Ihnen Erwin Rinderer T 6802-45, [erwin.rinderer@lauterach.at](mailto:erwin.rinderer@lauterach.at)

ab 18. April gerne zur Verfügung. Die ersten 30 eingegangenen Anmeldungen können für eine Förderung berücksichtigt werden.

**Die Anmeldefrist endet am Freitag, den 31. Mai 2017.**

### Ja, ich möchte meine Solaranlage überprüfen lassen

**Anmeldung** - bitte ausgefüllten Coupon im Bürgerservice der e5-Gemeinde Lauterach abgeben oder direkt online auf der Gemeinde-Homepage anmelden!

Name .....

Adresse .....

Telefon ..... E-Mail .....

Baujahr der Anlage ..... Fläche der Solaranlage .....m<sup>2</sup>

#### Anlagentyp

Warmwasser(WW)-Bereitung  WW-Bereitung mit Heizungseinbindung

#### Ausführende Firma

EQ-Systems  TB Scheibler-Staudinger OG  Egal

Wert des Checks 200 Euro; die Gemeinde übernimmt 110 Euro, Selbstbehalt 90 Euro. Die ersten 30 eingegangenen Anmeldungen können für eine Förderung berücksichtigt werden. Die Anmeldefrist endet am Freitag den, 31. Mai 2017.

Anmeldung



## Poesieweg im Lauteracher Ried

Seit mehr als vier Jahren erfreuen sich Spaziergänger neben der schönen Riedlandschaft und der Tierwelt, die das Ried beheimatet, auch an den Riedgedichten entlang des Poesieweges.

Zwölf Gedichtstationen mit Riedgedichten der Lauteracher Dichter Elmar Fröweis und Udo Kawasser führen die Spaziergänger vom Jannersee über die Sackstraße, Dillenstraße und Vonachstraße wieder an den Jannersee zurück.

Beim Poesieweg wurde besonderes Augenmerk auf eine stimmige Einpassung der Gedichttafeln in die geschützte Landschaft gelegt. Die halbdurchsichtigen Acrylglastafeln sind schonend an Bäumen oder eigenen Stehern aus Akazienholz angebracht. Die Acrylglastafeln wurden nach den häufigsten Baumarten im Ried entweder in Birken- oder Eichenform angefertigt.

Achten Sie beim nächsten Riedspaziergang auf die Gedichttafeln und lassen Sie sich von den Gedichten dazu verleiten, einen anderen Blick auf die Landschaft und vielleicht auf aus sich selbst zu erhalten.

Gabriela Paulmichl



### Factbox

**Name:** Michelle Rüscher  
**Wohnort:** Lauterach  
**Abteilung:** III-Bürgerdienste  
**Ausbildung:** Matura 2014  
**Erfahrung:** Officebereich  
**Aufgaben:** Telefonzentrale, Meldewesen, Fundamt, Info

**Sie erreichen Michelle unter:**  
T 6802-10  
[michelle.ruescher@lauterach.at](mailto:michelle.ruescher@lauterach.at)

## Neue Mitarbeiterin Bürgerdienste

Michelle Rüscher

Michelle Rüscher ist neu im Team der Abt. III-Bürgerdienste und wird zukünftig als erste Ansprechperson sowohl telefonisch als auch an der Infostelle der Bürgerdienste für Ihre Anliegen zur Verfügung stehen.

Die in Lauterach aufgewachsene neue Mitarbeiterin in unserem Rathaus maturierte 2014 an der Handelsakademie in Bregenz. Nach beruflichen Erfahrungen im Bürobereich bereichert sie nun das Team der Bürgerdienste in den Bereichen Info, Telefonzentrale, Meldewesen und Fundamt.

Gabriela Paulmichl

## Caritas-Lerncafé im Schachtel-Marie-Hus

**Das Lerncafé ist ein kostenloses Lernangebot für SchülerInnen von 8 bis 12 Jahren. Es richtet sich an Familien, die für den Schulerfolg ihrer Kinder Unterstützung benötigen.**

Jeweils an drei Nachmittagen wird bei Hausaufgaben geholfen, auf Schularbeiten vorbereitet und nach einer gesunden Jause gibt es spannende Freizeitaktivitäten. Um die Kinder möglichst optimal zu fördern, sind im Lerncafé der Caritas Freiwillige herzlich willkommen.

Gabriela Paulmichl

Sie möchten sich im Lerncafé engagieren? Wir freuen uns auf Sie: Lerncafékoordinatorin Tuba Colak T 0676/884204047

**Kooperationspartner:**  
Marktgemeinde Lauterach und Schulen



Im Lerncafé gibt es neben der Hausaufgabenbetreuung auch eine sinnvolle Freizeitgestaltung





## Gib deinem Elektrogerät ein zweites Leben!

Wir alle kennen das: Wir brauchen ein altes funktions-tüchtiges Elektrogerät nicht mehr, aber für die Entsorgung ist es noch viel zu schade. Im Bauhof Lauterach können Sie bei Monika Gappmeier die gebrauchsfähigen Elektroaltgeräte zum „Re-Use“ (zur Wiederverwendung) abgeben.



Mit dieser Initiative der Vorarlberger Gemeinden sollen gebrauchsfähige Elektrogeräte ein zweites Leben erhalten, anstatt nutzlos zu Hause zu verstauben oder im Schrott zu landen. Partner der Gemeinden bei der „Wiederbelebung“ der Geräte ist die Caritas Vorarlberg: Geeignete Geräte werden nach fachgerechter Sicherheits- und Funktionsüberprüfung in den Carla-Einkaufsparks in Altach und Lustenau günstig und mit Gewährleistung verkauft. Damit schafft die Caritas Arbeitsplätze in sozialen Projekten und günstige Einkaufsmöglichkeiten für Menschen mit geringerem Einkommen.

Idealerweise sollten die Elektrogeräte nicht wesentlich älter als 10 Jahre sein, damit auch die nächsten Nutzer noch lange Freude daran haben können. Liefere bitte dein Elektroaltgerät unbeschadet im Bauhof Lauterach an, damit schonst du Klima und Ressourcen und schaffst Arbeitsplätze für Menschen in sozialen Projekten!

### Gebraucht werden:

Waschmaschinen, Geschirrspüler, E-Herde, Microwellen-Herde, Rasenmäher (elektrisch), Bohrmaschinen, Schleifmaschinen, Radios, Stereoanlagen, CD-Player, Flachbildschirme, Mixer, Kochplatten, Waagen, etc.

Geräte bitte sauber, unbeschädigt und vollständig (z.B. Stereoanlagen mit Fernbedienung und wenn möglich mit Bedienanleitung) abgeben. Die Elektrogeräte sollen vollständig, funktionstüchtig, sauber und ohne größere äußere Beschädigungen sein.

Gabriela Paulmichl

### Abgabemöglichkeit

Bauhof, Monika Gappmeier

### Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr 16 – 18 Uhr

Sa 8 – 12 Uhr

## Eröffnung der BORG Schulerweiterung

Zur Eröffnung der Schulerweiterung des BORG übergaben die Bundesministerin für Bildung Dr. Sonja Hammerschmidt, sowie die Bildungslandesrätin für Vorarlberg, Dr. Bernadette Mennel, die Schlüssel des Hauses an den Direktor des BORG Lauterach, Prof. Mag. Michael Schelling.

Nach der Begrüßung der zahlreichen Festgäste und den Festreden führte Direktor Prof. Mag. Michael Schelling durch das Bundesoberstufengymnasium. „Die Erweiterung und Sanierung des BORG ermöglichte die Einrichtung eines Bioraums, eines Instrumentensaals und eines Computerraums. Wir sind sehr froh über das gewonnene Platzangebot“, so Prof. Mag. Michael Schelling. Die Marktgemeinde Lauterach streckte dem Bund die Finanzierungskosten von rund 2,8 Millionen Euro vor, sodass im Juli 2015 mit den Erweiterungs- und Modernisierungsarbeiten begonnen werden konnte.

„Der Marktgemeinde Lauterach ist es ein großes Anliegen, den Zugang zu Bildungseinrichtungen für unsere Jugend zu verbessern“, so Vizebgm. und Vorsitzende des Bildungsausschusses Doris Rohner. Neben der Erweiterung wurde auch der Altbestand barrierefrei saniert und mit einem Lift ausgestattet.

Nach der Eröffnung in der Aula wurden die Festgäste durchs Haus geführt, wo Schülerinnen und Schüler die drei Zweige der Schule präsentierten. Zum Ausklang traf man sich zum Umtrunk in der Aula.

Gabriela Paulmichl



V.l.n.r. Bürgermeister Elmar Rhomberg, Direktor Prof. Mag. Michael Schelling, Dr. Sonja Hammerschmidt, Dr. Bernadette Mennel und DI Wolfgang Gleissner

### Fakten in Kürze

- Baubeginn: Juli 2015
- Aufstockung um ein Geschoss
- Zusätzliche Nutzflächen für Theorie (Klassen), Sonderunterrichtsräume, EDV, Verwaltung
- Errichtung in Massivbauweise, Stahlbetonskelettbau
- Brandschutztechnische Maßnahmen: Einbau einer Brandmeldeanlage, zusätzliche Fluchttreppe, Rauchabzugsanlage
- barrierefreie Erschließung
- zusätzliche Behinderten-WC-Anlagen
- neuer Lift

## Gebrauchsfähige Elektrogeräte

Wir übernehmen Elektro- und Elektronik-Geräte, die noch funktionieren!

Großgeräte, Werkzeug und Gartengeräte, Elektronikgeräte, Haushalts- und Küchengeräte

Kühlgeräte, Röhrenbildschirme, Akku-betriebene Geräte, Geräte ohne Zubehör, beschädigte Geräte, EDV/IT-Geräte



Neuegewonnene Unterrichtsräume: Computerraum (links) und Instrumentenraum (rechts)



Lehrkörper des BORG



Segnung durch Pfarrer Werner Ludescher



Naturwissenschaft erleben – Im neuen Biosaal!





# Lauterach in Bewegung

## → Haussammlungen

Die Österreichische Krebshilfe Vorarlberg, wird in der Zeit vom 1. April bis einschließlich 15. Juni 2017 eine Haussammlung in Vorarlberg durchführen. Die gesammelten Spenden verbleiben zur Gänze in Vorarlberg. Das Vorarlberger Kinderdorf, Kronhaldenweg 2, wird im Zeitraum vom 1. bis 30. April eine Haussammlung in Vorarlberg durchführen. Der Ertrag dieser Sammlung soll für den Erhalt und die Betreuung der Kinder und Jugendlichen im Kinderdorf Kronhalde in Bregenz und für besondere Projekte verwendet werden.

## → Straßensperren

Der Forellenweg/Wasserweg wird wegen Bauarbeiten bis Montag, den 1. Mai um 17 Uhr, für den gesamten Verkehr gesperrt.

## → Riedstraße Vorachstraße

Mitte März wurde ein Teilbereich der Vorachstraße auf eine Länge von ca. 400 m von der Inneren Beilstielstraße bis zur Bregenzerstraße saniert. Weiters wurde ein Rohrdurchlass zur besseren Entwässerung des begleitenden Riedgrabens eingebaut. Die Sanierung erfolgte mit dem sogenannten Röhner Flickschotter. Man erhofft sich dadurch eine Verbesserung hinsichtlich der Staubentwicklung und der Oberflächenentwässerung, so dass sich weniger Schlaglöcher bilden.

## → Bushaltestelle Kaltenbrunnen an der Unterfeld- straße

Im Mai beginnen die Bauarbeiten der Bushaltestelle Kaltenbrunnen an der Unterfeldstraße. Die Arbeiten werden mit jenen der Außenanlage der Wohnanlage Klimmer abgestimmt. In diesem Zuge wird auch eine Gehsteigverbindung von der Kaltenbrunnenstraße bis zur Steinfeldgasse mit ausgeführt. Damit ist es dann für Fußgänger möglich, zur Bushaltestelle ohne Querung der Unterfeldstraße zu gelangen.

## → Notverbund- wasserleitung nach Hard

Seit Ende März sind die Arbeiten zur Errichtung der Notverbundwasserleitung nach Hard in Gange. In diesem Zuge wird auch bis zum Herbst eine Rad- und Fußgängerbrücke über die Unterfeldstraße errichtet. Durch diese Maßnahme erfolgt ein Lückenschluss zwischen Forellenweg und Wasserweg und der umständliche Umweg über die Lochbachstraße fällt dann weg.

## → Bushaltestelle Hasenfeldgasse L 190

Um die Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs zu verbessern werden an beiden Bushaltestellen Hasenfeldgasse Wartehäuschen errichtet. Nach Erhalt aller notwendigen Genehmigungen werden die Unterstände voraussichtlich noch vor dem Sommer fertiggestellt sein.

## → Sanierung von Straßenschäden auf diversen Straßen

Wie jedes Frühjahr wird mit der Sanierung von Straßenschäden auf diversen Straßen begonnen. Diese Sanierungen werden Abschnittsweise in zeitlichen Abständen durchgeführt. Da im Laufe des Jahres immer wieder weiterer Sanierungsbedarf entsteht, werden sich die Arbeiten voraussichtlich bis in den Sommer hinein erstrecken.

## → Statistik Austria bundesweite Erhebungen

Im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz führt die Statistik Austria bundesweit eine Erhebung zum Themenschwerpunkt „Gesundheit und Wohlbefinden“ durch. Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich mittels Zufallsstichprobe ausgewählt. Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht. Da die Beteiligung jedes Einzelnen jedoch von großer Bedeutung für die Qualität der Daten ist, werden den betreffenden Stichprobenhaushalten die Teilnahme an der Erhebung so angenehm wie möglich gestaltet. Die Teilnahme wird mit einem € 15,- Einkaufsgutschein entschädigt.

## Neues Dienstfahrzeug Wasserwerk

Die Mitarbeiter des Wasserwerkes dürfen sich über ein modernes, neues Dienstfahrzeug freuen, das den in die Jahre gekommenen Opel Movano ersetzt.

Der neue Iveco Turbo Daily beinhaltet eine komplette Werkstattausrüstung und ist somit bestens für Reparaturen, Wasserneuanlüsse, Rohrbrüche, Zählerwechsel, etc. gerüstet.

Gabriela Paulmichl



Die Mitarbeiter des Wasserwerkes Christian Rummer, Abteilungsleiter Michael Habicher und Bernhard Quendler vor dem Iveco Turbo Daily



Das neue Dienstfahrzeug ist bestens ausgerüstet

## Straßensperren Funkenstraße/ Industriestraße/ Scheibenstraße

Wegen Bauarbeiten des Altstoffsammelzentrums wird die Industriestraße von der Einmündung in die Funkenstraße bis zur Einmündung der Scheibenstraße bis Mittwoch, den 31. Mai um 17 Uhr für den Verkehr halbseitig gesperrt.

Der Gehsteig entlang der Industriestraße von der Einmündung in die Funkenstraße bis zur Einmündung in die Scheibenstraße von wird bis Donnerstag, den 31. August 2017 um 17 Uhr gesperrt.

Gabriela Paulmichl



MARKTGEMEINDE  
**LAUTERACH**



Wir suchen

## Reinigungskräfte in Teilzeit

Die Marktgemeinde Lauterach sucht Reinigungskräfte in Teilzeit für gemeindeeigene Gebäude. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf, Lichtbild) bis spätestens 18. April an die

**Marktgemeinde Lauterach**  
Sekretariat des Bürgermeisters  
Hofsteigstraße 2a  
6923 Lauterach  
oder an  
marktgemeinde@lauterach.at

Für Auskünfte steht Ihnen Michael Habicher T 6802-26 gerne zur Verfügung. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem VlbG, Gemeindeangestelltengesetz 2005.



## Abfall-App für das Handy

Wann wird der Gelbe Sack abgeholt? Wohin mit dem kaputten Trinkglas? Solche Fragen tauchen wohl in allen Haushalten auf. Hier bieten die Vorarlberger Gemeinden mit dem Umweltverband eine praktische Hilfe an: Die kostenlose Abfall-App „abfall|v“ erinnert rechtzeitig an Abfuhrtermine, enthält den Abfallkalender der Gemeinden und bietet ein Abfall-Trenn-ABC. Die Abfall-App „abfall|v“ ist kostenlos in den jeweiligen „Stores“ (Suchbegriff „abfallv“ oder „Abfall Vorarlberg“) erhältlich.

### Öffentliche Sammelstellen

An den öffentlichen Sammelstellen der Marktgemeinde Lauterach stehen Container für: Weiß- und Buntglas sowie Altmetall für die Entsorgung der entsprechenden Materialien bereit. Restmüll, Biomüll, Papier und Kunststoff-Verpackungen haben an den Wertstoffsammelstellen nichts verloren.



Diese gehören in die Hausabholung und in die dafür vorgesehenen Säcke bzw. Tonnen.

Bitte halten sie die Altstoff-Sammelstellen in unserer Gemeinde sauber! Keine Abfälle auf den Boden abstellen sondern in die dafür vorgesehenen richtigen Container einwerfen. Denken sie bitte an die Lärmbelästigung für die Anrainer und werfen Sie Altglas und Dosen nur zu den Einwurfzeiten von Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr ein.

Es kommt leider immer wieder vor, dass Papiertonnen nach der Leerung von den Anrainern mehrere Tage am Straßenrand stehen gelassen werden. Die Marktgemeinde Lauterach bittet Sie, die leeren Papiertonnen wieder zu versorgen.

Gabriela Paulmichl

## Am Ostermontag und Muttertag „Frühstücksbuffet all inklusive“

Heißgetränke, Lachs und Prosecco inkludiert!

Eisdielen bei Schönwetter ab April täglich geöffnet!

**Preise:** Erw. € 17  
Kinder von 6 – 15 Jahre € 7  
Kinder bis 6 Jahre gratis  
incl. Heißgetränke, Lachs und Prosecco, **von 9 – 11 Uhr**  
**Reservierung:** T 83613,  
michael.erath@michiscafe.at



Kosmetik . Pflege . Accessoires

## Beauty!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Manikure oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet  
[www.fotini-cosmetic.at](http://www.fotini-cosmetic.at)

- . Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr  
Mi/Do 9-19 Uhr
- . Termine nach Vereinbarung
- . Mittags durchgehend geöffnet
- . Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires  
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2  
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199  
[www.fotini-cosmetic.at](http://www.fotini-cosmetic.at)







# Aus der Gemeinde

## Stärkung der interkulturellen Kompetenz

In diesem Schuljahr durfte das Team der Offenen Jugendarbeit alle Schulklassen der Mittelschule Lauterach zu Workshops in den Jugendtreff einladen. Den Abschluss machte die Workshopreihe mit allen dritten Klassen zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“.

Eine wesentliche Aufgabe der Offenen Jugendarbeit Lauterach ist, sich um ein gelingendes Zusammenleben zwischen Jugendlichen unterschiedlichster Herkunft und Religion zu bemühen. In diesem Workshop hatten die

SchülerInnen die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen von eigenen Diskriminierungserfahrungen zu berichten. Sie setzten sich in den Workshops mit eigenen Stereotypen und Vorurteilen auseinander und lernten eigene Vorurteile zu reflektieren. Durch verschiedene Übungen zeigten sich die Vorteile von Unterschiedlichkeiten und Vielfalt. Es wurde aber auch spürbar, wie schnell man Vorurteile gegenüber anderen hat.

Bei der gemeinsamen Diskussion wurde klar, dass man niemanden allein nach dem Aussehen beurteilen kann. „Man weiß nicht, wie jemand wirklich ist. Das erfährt man erst, wenn man jemanden besser kennenlernt“, fassten beispielsweise Yaren und Julija aus der 3a Klasse zusammen. Das Team freut sich über alle Jugendlichen, die zukünftig die Angebote der Offenen Jugendarbeit Lauterach nutzen wollen!



Auch Spaß muss sein

### Luka und Ensar, 3c Klasse:

Am Donnerstag kamen Simon und Conny zu uns in die Schule. Wir mussten Bilder von Menschen beschreiben und lernten, dass man sich im Aussehen von Leuten täuschen kann. Danach spielten wir Bingo! Beim Bingo mussten wir aus unserer Klasse Kinder finden, die zum Beispiel ein Gerät oder Klamotten aus einem anderen Land haben.

Am Dienstag sind wir zum Jugendtreff gegangen und haben uns in unterschiedliche Gruppen aufgeteilt z.B. Zocker, Mädchen, Sportler, Jugendliche, deren Eltern aus einem anderen Land kommen usw. Wenn man eine passende Gruppe gefunden hatte, musste man positive und negative Dinge aufschreiben, die andere Personen über diese Gruppe denken könnten. Zwischendrin machten wir eine Pause mit Essen und Trinken.

Wir lachten viel und spielten Tischfußball. Conny und Simon unterhielten sich mit uns. Sie zeigten uns das Sundeck. Es hat uns Spaß gemacht und wir wollen weiterhin Workshops mit OJAL haben.

„Man weiß nicht, wie jemand wirklich ist. Das erfährt man erst, wenn man jemanden besser kennenlernt.“

Yaren und Julija, 3a Klasse



Jugendliche setzten sich mit Vorurteilen auseinander



## „Spring Opening“ der mobilen Jugendarbeit

Mi, 19. und Do, 20. April 12 – 14 Uhr, Montfortplatz

Die Offene Jugendarbeit startet mit einem „Spring-Opening“ am Montfortplatz in den Frühling! Mit dem Bauwagen sind die JugendarbeiterInnen am 19. und 20. April jeweils von 12 – 14 Uhr vor Ort. Neben chilligen Liege- und Sitzmöglichkeiten kann man sich mit kostenlosen belegten Broten, Obsttuten und kalten Getränken stärken und seine Anliegen, Wünsche und Ideen bei den JugendarbeiterInnen einbringen, oder einfach nur chillen. Außerdem

erwartet die Jugendlichen eine Überraschungsaktion am Platz. Dieses Jahr legt die Offene Jugendarbeit Lauterach einen Schwerpunkt auf die Gesundheitsförderung. Bei allen Aktionen wird versucht, jugendgerecht und niederschwellig Impulse für Jugendliche zur Förderung ihrer Gesundheit zu setzen. Beim Spring Opening können sich alle Interessierten auf gesunde Snacks und ein spannendes, offenes Bewegungsangebot freuen! Die Jugendlichen und

auch interessierte Erwachsene sind herzlich eingeladen, eine gemütliche Mittagspause auf dem Montfortplatz zu verbringen. Die JugendarbeiterInnen freuen sich auf zahlreiche interessante Gespräche und Kontakte!

### Infos

Viola Karg, T 0664/9642341  
jugend@lauterach.at



## Malermeister Wallner

Im März 2007 begann der Arbeitsbeginn des Jubilars Marco Wielander aus Andelsbuch als Malergeselle im Malermeisterbetrieb Wallner in Lauterach.

In den weiteren Jahren arbeitete er sich mit viel Einsatz und Fleiß immer mehr in eine Führungsposition empor und führt mit seinem erlernten Wissen die ihm aufgetragenen Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit der Kunden und seines Chefs aus. Meine Mitarbeiter und ich bedanken sich bei Marco Wielander für 10 Jahre Treue und freuen sich, mit einem lieben Menschen zusammenarbeiten zu dürfen.

Stefan Wallner gratuliert dem Jubilar Marco Wielander zum 10-jährigen Firmenjubiläum



## Besuch aus Dänemark



Bürgermeister Elmar Rhombert, GV Peter Ammann, das Team der Offenen Jugendarbeit und dem Besuch aus Dänemark im gemeinsamen Gespräch

Letztes Jahr informierten sich JugendarbeiterInnen aus Vorarlberg in der dänischen Hauptstadt Kopenhagen über innovative Ansätze zur Gewaltprävention. Anfang Februar begrüßte Landesrätin Katharina Wiesflecker den Gegenbesuch der dänischen Kolleginnen und Kollegen im Landhaus in Bregenz.

Die Delegation aus Sozialarbeitenden, Lehrpersonen, Streetworkern sowie Stadtteilbeauftragten interessierte sich vor allem für die zahlreichen kreativen Projekte, die in den Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit in Vorarlberg durchgeführt werden. Die ExpertInnen aus Dänemark machten auch einen Halt in Lauterach, wo ihnen die Arbeit mit Jugendlichen vor Ort präsentiert wurde. Die Dänen zeigten sich von der Kooperation zwischen Offener Jugendarbeit und Schule sowie den kreativen Ansätzen im Bereich der mobilen Jugendarbeit und Gemeinwesenarbeit, wie

beispielsweise dem Luteracher Bänkle, beeindruckt. Die Präsentation wurde zusätzlich durch einen Vortrag von Myassa Kraitt von der Beratungsstelle Extremismus ergänzt, die auf die unterstützende Rolle der Offenen Jugendarbeit in der Identitätsentwicklung von jungen Menschen hinwies. Der Besuch ermöglichte einen spannenden Fachaustausch zu wirkungsvollen Präventionsmaßnahmen und Kooperationen zwischen den verschiedenen AkteurenInnen aus Lauterach und Dänemark von dem beide Seiten profitierten!

## Ore ore Türbolar!

Im diesjährigen Fasching wurden eigens Faschingswerkstätten eingerichtet, um für jedes Kind und jeden teilnehmenden Erwachsenen eine Verkleidung zu basteln.

Alle sind dabei: Kinder, Eltern und LehrerInnen. Besonders interessant sind die zur Raumfahrerkopfbedeckung umgestalteten Fahrradhelme anzusehen. Aber auch Mützen, Halbkugeln, Masken, Antennen, Umhänge und noch viel mehr wurden gebastelt. Daran lässt sich auch unser diesjähriges Faschings-Motto ablesen: Wir Dörfler sind Außerirdische!



## „Funka Ho“ in Lauterach

Am Funkenplatz baute die mittlerweile 22 Mann starke Funkenzunft auch heuer wieder den traditionellen Funken. Trotz Sturmwarnung ließen sich die vielen Funkenfans nicht davon abhalten, das Funkenbrauchtum und das damit verbundene Verabschieden des Winters zu feiern.



v.l.n.r. Philipp Vondrak, Christoph Mariani, Markus Wirth und Michaela Brüstle

Bereits am Nachmittag taufte die 23. Funkengota, Michaela Brüstle, traditionsgemäß die beiden Wintergeister. Tatkräftig unterstützt wurde sie dabei von den Schalmeien und den „ehemaligen“ Funkengotas. Anschließend bauten die fleißigen Kinder einen prächtigen Kinderfunken. Nach getaner Arbeit bekamen sie zur Stärkung Limo und Wienerle.

Das Abendprogramm musste aufgrund von ungünstigen Windverhältnissen und Sturm um eine Stunde verschoben werden. Zum Glück drehte der Wind noch rechtzeitig in die richtige Richtung. Das Feuerwerk und der Funken konnten programmgemäß angezündet werden. Dankeschön an die Bürgermusik, welche die Wartezeit musikalisch überbrückte sowie an die Ortsfeuerwehr, die einen durch Funkenflug verursachten Kleinbrand eines Holzhaufens löschte.

Die neu gestalteten Wintergeister bastelten Ilona und Michaela Böni und explodierten nach dem Anzünden des Funken mit einem lauten Knall. Im

legendären Hexenkessel feierte man noch bis in die frühen Morgenstunden.

Die Funkenzunft bedankt sich bei allen Sponsoren, Gönnern und unzähligen freiwilligen Helfern, ohne jene eine Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht möglich wäre.

### Weitere Infos

[www.funkenzunft-lauterach.at](http://www.funkenzunft-lauterach.at)

Weitere Fotos finden Sie im Dötgsi, auf den Seiten 44 – 45

## Infotag an der Neuen Mittelschule

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen Volksschule erlebten den Infotag an der Neuen Mittelschule im heurigen Schuljahr neu.

Am Vormittag besuchten wie jedes Jahr alle Viertklässler Volksschüler mit ihren Lehrerinnen die NMS. Auch alle Mittelschülerinnen und Mittelschüler waren anwesend und es fand regulärer Unterricht mit Schwerpunkt auf die neuen Fächer statt, die es an der Mittelschule im Gegensatz zur Volksschule gibt.

Am Nachmittag waren die Kinder noch einmal eingeladen den Unterricht zu besuchen, dieses Mal auch gerne mit ihren Eltern. Lehrerinnen und Lehrer führten durch das Gebäude und dabei konnten die Eltern und Kinder Fragen im kleinen Kreis stellen. Im Saal fand jede halbe Stunde eine Information durch die Direktorin statt.



Lichterloh brannte der Funken und vertrieb damit hoffentlich den Winter



# Pfarre St. Georg

## Besondere Gottesdienste im April

- SA 1** **Erstbeichte der Erstkommunikante:** 10 Uhr im Pfarrheim
- SO 2** **Fünfter Fastensonntag, mit gewohnten Gottesdienstzeiten.** Zusätzlich findet die 6. Familienwallfahrt statt: 14 Uhr, Gebet und Beichtgelegenheit. 14.30 Uhr, feierlicher Gottesdienst mit Bischof DDr. Klaus Küng, anschließend Agape
- SA 8** **2. Mega-Firmtreffen:** 10 – 12 Uhr, im Pfarrheim
- SO 9** **Palmsonntag:** 18.30 Uhr, Vorabendmesse in der Pfarrkirche. 9 Uhr, Palmweihe auf dem südlichen Kirchplatz, Palmprozession in die Kirche. Bei Schlechtwetter beginnen wir um 9 Uhr, in der Kirche. 10.30 Uhr, Palmweihe und Gottesdienst mit Leidensgeschichte in der VS Unterfeld.
- MO 10** **Friedensrosenkrantz in der Pfarrkirche:** 18.30 Uhr Wir sind eingeladen an der „**Chrisammesse**“ im **Feldkircher Dom** mit der Weihe der Heiligen Öle teilzunehmen: 19.30 Uhr
- DI 11** 9 Uhr, Gottesdienst im Kloster. 10 Uhr, Gottesdienst in der Senecura. 19 Uhr, Jugendgebetskreis in der Pfarrkirche, Feuer und Licht; anschließend chillen beim Pfarrer
- MI 12** 18 Uhr, Friedensrosenkrantz und Beichtgelegenheit bei Pfr. Reinhard Himmer. 19 Uhr, Abendmesse. 19.45 – 20.30 Uhr, Beichtgelegenheit bei Pfr. Werner Ludescher
- DO 13** **Gründonnerstag:** 19 Uhr, hl. Messe vom Letzten Abendmahl in der Pfarrkirche: Alle sind herzlich eingeladen; besonders auch die Erstkommunikanten und Firmlinge; es singt die Chorgemeinschaft St. Georg. Anschließend: gestaltete Anbetung „Ölbergstunde“ (mit Jesus im Garten Getsemani) bis ca. 21 Uhr
- FR 14** **Karfreitag,** 8 – 9 Uhr, Stunde des Gebetes: Kreuzwegbetrachtungen in der Pfarrkirche. 15 Uhr, Kinderkreuzweg; anschl. Beichtgelegenheit bei Pfr. Werner bis 17 Uhr. 18 – 18.45 Uhr, Beichtgelegenheit bei Pfr. Werner Ludescher. 19 Uhr, Feier vom Leiden und Sterben Christi
- SA 15** **Karsamstag, Osternacht:** 8 – 9 Uhr, Stunde des Gebetes in der Pfarrkirche: Mit Jesus am Grab. 11 – 11.45 Uhr, Beichtgelegenheit bei Pfr. Werner Ludescher. 17 Uhr, österliche Speisen- und Kerzenweihe. 20.30 Uhr, feierliche Osternachtfeier



- SO 16** **Ostersonntag:** 9 Uhr, festlicher Gottesdienst zum Hochfest der Auferstehung Christi in der Pfarrkirche, mit der Chorgemeinschaft St. Georg.
- MO 17** **Ostermontag:** 9 Uhr, österlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche; im Unterfeld kein Gottesdienst
- MI 19** 18.30 Uhr, Friedensrosenkrantz. 19 Uhr, Abendmesse. 19.45 Uhr, Bibelabend mit Pfr. Himmer im St. Josefskloster
- FR 21** 18.30 Uhr, Friedensrosenkrantz und Beichtgelegenheit. 19 Uhr, Jahrtagsgottesdienst für die in den letzten drei Jahren im Monat April verstorbenen Pfarrangehörigen
- SO 23** **Weißer Sonntag – Patrozinium – Sonntag der Barmherzigkeit:** 18.30 Uhr, Vorabendmesse. 9 Uhr, Patroziniumsgottesdienst in der Pfarrkirche mit der Chorgemeinschaft St. Georg, Orgel und Bläserensemble, 10.30 Uhr, Sonntagsgottesdienst im Unterfeld. 14.30 Uhr, Beichtgelegenheit. 15 Uhr, Feierstunde zum Sonntag der Barmherzigkeit
- DI 25** 9 Uhr, hl. Messe im Kloster mit Einzelsegnung
- SO 30** **Erstkommunionssonntag:** 18.30 Uhr, Vorabendmesse. 8.30 Uhr und 10.30 Uhr, feierliche Erstkommunionmessen in der Pfarrkirche. Jeweils eine Viertelstunde vorher Eintreffen der Erstkommunionkinder bei der Kirche. Kein Gottesdienst in der VS Unterfeld.

## Gottesdienste St. Josefskloster

- Palmsonntag** 07.30 Uhr, Palmweihe und Gottesdienst
- Dienstag** 09.00 Uhr, hl. Messe
- Gründonnerstag** 06.30 Uhr, Trauermetten  
18.00 Uhr, Abendmahlsfeier
- Karfreitag** 06.30 Uhr, Trauermetten  
15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie  
anschließend Beichtgelegenheit
- Karsamstag** 06.30 Uhr, Trauermetten
- Ostersonntag** 05.30 Uhr, Osternachtfeier  
09.30 Uhr, Festgottesdienst
- Ostermontag** 07.30 Uhr, hl. Messe

## Gottesdienstordnung

- Sonn- und Feiertage** 07.30 Uhr, hl. Messe
- Dienstag** 09.00 Uhr, hl. Messe
- Mittwoch, Freitag und Samstag** 06.45 Uhr, hl. Messe
- Donnerstag** 07.30 Uhr, hl. Messe
- Samstag** 16.00 Uhr, Rosenkranz um den Frieden bis 17.00 Uhr, Anbetung

## Ausblick auf den Mai

Jeden Dienstag im Mai, jeweils um 19.30 Uhr findet die Maiandacht statt, die von verschiedenen Gruppen mitgestaltet wird.

# Wir bereiten uns auf das Osterfest vor

**Palmbuschbinden**  
Fr, 7. April, 14.30 – 16 Uhr  
Schule Unterfeld

**Familiengottesdienst**  
So, 9. April, 10.30 Uhr  
Schule Unterfeld

**Kinderkreuzweg**  
Fr, 14. April, 15 Uhr  
Pfarrkirche

**Festgottesdienst mit Agape**  
So, 16. April, 10.30 Uhr  
Schule Unterfeld

Am Freitag vor dem Palmsonntag, den 7. April, findet im Hof der Schule Unterfeld von 14.30 Uhr bis 16 Uhr das schon traditionelle Palmbuschbinden statt. Wir laden alle Kinder und Erwachsenen, besonders aber unsere Erstkommunikanten und Firmlinge recht herzlich ein, ihren ganz persönlichen Palmen zu binden. Verschiedene Zweige, bunte Kreppbänder und Spruchstreifen stellen wir zur Verfügung. Es besteht auch die Möglichkeit, ein einfaches Holzkreuz zu machen. Diese Palmen werden dann bei den Gottesdiensten am Palmsonntag geweiht.

Recht herzlich laden wir alle ein, mit uns am 9. April den Familiengottesdienst

um 10.30 Uhr im Unterfeld zu feiern und bei der anschließenden Agape genießen wir Brot, Säfte und ein Gläschen Wein.

Am Karfreitag, den 14. April, um 15 Uhr laden wir besonders die Kinder in die Pfarrkirche ein um mit uns den Kinderkreuzweg zu feiern. Wir möchten ihnen auf eine verständliche Art das Leiden und Sterben Jesu Christi näher bringen.

Die Freude über die Auferstehung Jesu Christi feiern wir mit euch gemeinsam am Ostersonntag, den 16. April, um 10.30 Uhr bei einem Familiengottesdienst mit Agape im Unterfeld.

## Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mag. Johannes Hammerle, Julia Toplak  
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77,  
T 71221, pfarrbuero@pfarre-lauterach.at  
Pfarrer Werner Ludescher:  
T 0676/83240 8241, luwe@outlook.at

Mo & Di 08.30 – 10.30 Uhr  
Mi 16.00 – 18.00 Uhr  
Do & Fr 08.30 – 11.00 Uhr







Mit verschiedensten Stromquellen wurden die Lampen zum Leuchten gebracht

## Desingwettbewerb „Mach mit – Mach Licht“

Die Schülerinnen und Schüler der 4b Klasse nahmen beim Lampen-Design-Wettbewerb MWANGA, den das Design-Forum Vorarlberg ausgeschrieben hatte, teil.

MWANGA ist Kisuaheli und bedeutet Licht. Und genau darum ging es bei diesem Projekt, nämlich Leuchten herzustellen, die überall auf der Welt mit ähnlichen Materialien nachgebaut werden können. Als Leuchtmittel wurden LED-Module zur Verfügung gestellt,

die mit Hilfe einer Vielzahl alternativer Stromquellen wie Akkus, Autobatterien, Solarpanelen, Wind- oder Wasserrädern zum Leuchten gebracht werden können. Die Schülerinnen und Schüler der 4 b Klasse waren mit Begeisterung dabei, entwarfen, designten,

kreierten und bauten Lampen, die wir dann im Dezember einreichten. Die Prämierung der besten Lampen bei der Ausstellungseröffnung war dann am 26. Jänner 2017 im Designforum in Dornbirn.

## Neue Mittelschule bei der Schneeschuhwanderung

Im Februar machte sich die 2b Klasse der Neuen Mittelschule auf den Weg zu ihrer zweiten Themenwanderung, die im Rahmen des Medien- und Kommunikationsprojektes „1 year – 4 moves“ stattfand.

Die Schneeschuhwanderung startete bei bester Wetterlage beim Losenpass auf dem Bödele. Nach dem anstrengenden Aufstieg zum Hochälpele führte der Weg weiter über die Hämmerle-Hütte nach Schwarzenberg. Frischer Neuschnee, die traumhafte Aussicht auf die Bergkulisse des Bregenzerwaldes sowie viel Spaß im Schnee machten den Tag zu einem bleibenden Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternverein, der die Finanzierung der Wanderung übernommen hat.



Die Schneeschuhwanderung war ein tolles Erlebnis

Weitere Infos  
[www.bclassmoves.jimdo.com](http://www.bclassmoves.jimdo.com)

## Jugendliche im Haus Jonas feiern Fasching

Am Rosenmontag herrschte im Haus Jonas fröhliches Faschingstreiben. Die jungen Flüchtlinge hatten großen Spaß mit den Kostümen, die das Betreuer team ihnen zur Verfügung stellte.

Bei der Faschingspolonaise durchs Haus und auf die Terrasse machten alle mit, es wurde getanzt, gespielt und gelacht. Karin Schindler und Helmut Loitz vom Ausschuss für Integrationsangelegenheiten feierten mit den Jungs und freuten sich über den angebotenen Kuchen und die Pizzaschnecken. Ein herzliches Dankeschön an das Betreuer team und an alle Lauteracherinnen und Lauteracher für die tolle Unterstützung der Jugendlichen im Haus Jonas.



Auch im Haus Jonas wurde der Fasching gebührend gefeiert



GV Karin Schindler feierte mit den Jungs den Fasching

**WIR KAUFEN GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE.** Persönlich. Diskret. Mit Mehrwert-Garantie. Ab 300 m<sup>2</sup>.

**ATRIUM**  
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, [www.atrium.at](http://www.atrium.at)



## Kinderfasching im Hofsteigsaal

Der Lauteracher Kinderfasching, organisiert von der Lauteracher SPÖ und den Parteifreien, war einmal mehr ein toller Erfolg. An die 300 fantastische Mäscherle und ca. 100 Mamas, Papas, Opas und Omas erfüllten den Hofsteigsaal mit überschäumender Lebensfreude, ungebremster Spiel- und Bewegungslust und einer ansteckenden Unbekümmertheit.



Zahlreiche Mäscherle feierten im Hofsteigsaal den Kinderfasching

Eine Oma meinte: „Ein Wahnsinn, in welcher Geschwindigkeit und mit welcher Ungezwungenheit die Kinder dort auch Freundschaft schließen.“ Springen, toben und spielen nach Herzenslust (mit Spielen von der Lauteracher Bücherei), das war so richtig nach Kindergeschmack. Alles ohne „Pass doch auf“, „Gib acht“ und anderen Warnungen von Erwachsenen, einfach ausgelassen sein dürfen. Zur guten Stimmung trugen nicht zuletzt die bewährten

Holzfüchse mit ihrer schmissigen Musik bei. Aufgrund der neuen Absturzsicherung konnte mancher Elternteil den Nachmittag in größerer Ruhe genießen und in Ruhe ein Schwätzchen tun.

Das Programm startete mit der Lauteracher Kindergarde und endete mit der Bregenzer Prinzengarde und dem Bregenzer Prinzenpaar. Dazwischen ließ der Zauberer Mr. Pfiffikus die Kinderherzen höherschlagen. Mit der Verleihung von Faschingsorden an verdiente

MitarbeiterInnen des Kinderfaschings endete der Nachmittag, an dem viele noch nicht heimgehen wollten. Das Kinderlachen und die große Kinderfreude sei gleichzeitig das beste Dankeschön an alle unterstützenden Lauteracher Firmen und Banken. Auf Wiedersehen beim Lauteracher Kinderfasching im nächsten Jahr.

**Weitere Fotos finden Sie im Dötgsi, Seite 48 – 49**



Dagmar Holzkecht

## Vielen Dank an mitnand – Lauterach hilft

**Bis jetzt konnte ich auf Grund meiner Körperbehinderung nicht Fahrrad fahren und alle Strecken musste ich mit dem Auto zurücklegen. Dank der technischen Weiterentwicklung gibt es heute Möglichkeiten, jedoch sind die Kosten des Behindertenfahrrades sehr hoch (€ 8.900,-).**

Der Verein mitnand – Lauterach hilft ermöglichte mir durch eine großzügige Spende den Erwerb eines solchen Rades. Nun kann ich den Weg zu meiner Arbeitsstelle ohne Auto zurücklegen, ich verwende das Fahrrad auch zur Erledigung verschiedener Alltagsangelegenheiten. Ganz besonders genieße ich aber die tollen Fahrradtouren mit Freunden in meiner Freizeit. Danke für die unkomplizierte Unterstützung, welche ich bei meinem Anliegen erfahren durfte.

## Vio's Hoflädele

**Mit einem großen Besucheransturm feierte Violetta Giselbrecht ihre Eröffnung von Vio's Hoflädele.**

Der feine Duft von selbstgebackenem Brot und Zopf durchzog das Hoflädele, in dem es auch Schnaps, Liköre (je nach Saison), Eier, frische Milch und Speck zu kaufen gibt. Alle Produkte sind selbstgemacht, gerne bäckt Violetta Giselbrecht auf Vorbestellung Kuchen und Torten. Vio's Hoflädele ist jeden Donnerstag von 14 – 17 Uhr geöffnet sowie auf Vorbestellung.



Violetta Giselbrecht und Marika Streißberger in der Backstube



In Vio's Hoflädele gibt es selbst gemachte Produkte zu kaufen

### Vio's Hoflädele

Kirchstraße 20, Lauterach  
T 0664/545 7659



Zur Eröffnung war das Höflädele gut besucht



## Baby-Purzelbaumgruppe in der Bibliothek

Wir, die BABY-Purzelbaumgruppe, besuchten im März die Bücherei in Lauterach. Barbara Feßler und Judith Streubel führten uns durch die Bücherei und beantworteten uns alle Fragen. Wir verbrachten gemütliche 1,5 Stunden in den Räumlichkeiten und alle lernten so die Vielfalt der Bücherei kennen.

Herzlichen Dank an das Team von Barbara Feßler, das sich immer ganz viel Zeit für uns nimmt und uns immer sehr liebenswürdig willkommen heißt.

**Wir bringen Sie und Ihre Familie sicher durch den Sommer!**

**forster**  
Reifen & Service

6923 Lauterach | Scheibenstraße 23 (nahe Baywa) | Tel: 05574/42362-0 | Fax: 05574/42362-1 | E-Mail: office@reifenforster.com  
 6911 Lochau | Sandstraße 57 | Tel: 05574/42362-300 | Fax: 05574/42362-399 | E-Mail: lochau@reifenforster.com  
 6833 Klaus | Treienstraße 14 | Tel: 05574/42362-200 | Fax: 05523/31095 | E-Mail: klaus@reifenforster.com  
 6700 Bludenz | Affenzstraße 7 | Tel: 05574/42362-300 | Fax: 05552/67406 | E-Mail: bludenz@reifenforster.com

www.reifenforster.com





# Aus den Lauteracher Vereinen

## VLV-Meistertitel für Patricia Kessler

Auch der heurige 2. Internationale Crosslauf in Feldkirch (inkl. VLV-Meisterschaften) war wiederum eine große Herausforderung für die Athleten.

Mit dabei auch die 16-jährige Lauteracherin Patricia Kessler vom Verein Trigantium Bregenz, welche sich mit einem konstant guten Lauf über 5,2 km den VLV-Meistertitel in der Altersgruppe W20 holte. Herzlichen Glückwunsch!



Die erfolgreiche Lauteracher Sportlerin Patricia Kessler

## Flüchtlinge zu Besuch bei den Pfadfindern

Anfang März luden die Späher und Guides der Pfadfinder ein paar Flüchtlingskinder und deren Eltern zu einer gemeinsamen Heimstunde ein. In der Vorbereitungsphase überlegten sich die Kinder selbst das Programm zu diesem speziellen Anlass.



Die Späher und Guides der Pfadfinder luden Flüchtlingskinder und deren Eltern zu den Pfadfindern ein

Zum Einstieg wurde ein kurzes Spiel gespielt, damit sich die Kinder untereinander ein bisschen kennen lernen. Danach wurde die Gruppe in der Hälfte geteilt. Ein Teil der Gruppe bekam eine Führung durch das Lauteracher Pfadheim und konnte in die einzelnen Räume schnuppern.

Der Zweite Teil der Gruppe bekam eine kurze Einschulung zum Umgang mit Beil und Taschenmesser und konnte sich dann selbst im Holzhacken und Feuermachen versuchen. Anschließend wurden die Gruppen gewechselt. Zum Abschluss trafen sich alle am Lagerfeuer und grillten Putenwürstchen und selbst gemachtes Stockbrot. Die Kinder hatten großen Spaß den Flüchtlingen zu zeigen, wie eine Heimstunde bei den Pfadfindern aussieht und wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

## CaEx – Was isch denn oh des?

Die Pfadfinderlaufbahn bei den Pfadfindern Österreichs erfolgt in vier Altersstufen. Die Zugehörigkeit zu einer Stufe dauert im Durchschnitt drei Jahre.

Durch diese Einteilung soll die Erreichung der Stufenziele für alle Kinder und Jugendlichen gewährleistet werden. Die Jugendlichen im Alter von 13 bis 16 Jahren werden Caravelles (Mädchen) und Explorer (Jungen) – kurz also CaEx – genannt. In der Pfadfindergruppe Lauterach besuchen derzeit 17 aktive Jugendliche die CaEx-Stufe. Das Ziel der CaEx-Stufe ist es, ihnen zu einer altersgemäßen Selbstständigkeit zu verhelfen und mit Hilfe der Gemeinschaft an der eigenen Persönlichkeit zu arbeiten.

### Was machan dia den so unterm Jahr?

Die Jungs und Mädels sind sehr motiviert, wissbegierig und offen für Neues. Wir treffen uns einmal die Woche zur „Heimstunde“, in der verschiedenste Themen und Projekte besprochen und erarbeitet und anschließend umgesetzt

werden. Auch Aktionen in der Großgruppe, wie eine Winterwanderung, der jährliche Herbstmarkt, die 24 Stunden Kochaktion oder das Abschlussgrillen finden in regelmäßigen Abständen statt. Auch planen wir gemeinsame Heimstunden mit unseren „Kleinen“ (den 6 bis 10-jährigen Wichteln und Wölflingen) wie eine Faschingsheimstunde. Zeit zum bowlen gehen, Billard spielen oder ein Kinobesuch dürfen auch nicht fehlen. Genauso sind alle hochmotiviert auf das jährliche Sommerlager, welches heuer in Dänemark mit 40.000 Jugendlichen aus aller Welt stattfinden wird.

### Kann i ma des oh mol aluaga?

Jugendliche im Alter zwischen 13 und 16 Jahren können ohne jegliche Pfadi-Kenntnisse gerne an einem Dienstag zwischen 19.30 – 21 Uhr vorbeikommen. Wir freuen uns auf Dich!



Komm vorbei – wir freuen uns auf Dich!

## Turnerschaft erfolgreich vertreten

Mit einer durch Grippewelle dezimierten Mannschaft nahmen heuer beim bedeutendsten Int. Leichtathletik-Meeting des Bodenseeraumes nur vier Athleten bei den VLV-Hallenmeisterschaften der Masters in Dornbirn teil.



Dietmar Gieselbrecht, der wegen einer Verletzung passen musste, war als Helfer im Einsatz. Den Organisatoren der TS Höchst, angeführt von der vielfachen Masters-Weltmeisterin Marianne Maier, gelang wieder eine reibungslose und stimmungsvolle Spitzensportveranstaltung!

Kat.	Name	Medaillen	Titel
W45	Ronja Hollenstein-Gmeiner	2x Gold	1x VLV Meisterin
W50	Christa Nigg	5x Gold	5x VLV Meisterin
W70	Jacqueline Wladika	4x Gold	4x VLV Meisterin
M50	Andreas Bilgeri	3x Gold, 1x Bronze	1x VLV Meister

Andy Bilgeri, Jacqueline Wladika, Christa Nigg und Ronja Hollenstein-Gmeiner



Auf dem Weg zum  
Imberghaus

## Senioren- bund auf der Alpenarena Hochhäderich



Die Alpenarena Hochhäderich ist im Sommer und Winter ein besonderes Erlebnis. Der tiefblaue Himmel, die leuchtende Wintersonne und beste Bedingungen in der glitzernden Winterlandschaft ließen die Herzen der 55 begeisterten Teilnehmer höher schlagen.

Das inmitten des Sportgebietes liegende Almhotel Häderich war Ausgangspunkt für den attraktiven Sport- und Erlebnistag. Das Familienschigebiet sorgte bei griffiger Schneelage und bestens präparierten Pisten mit den fünf Liftanlagen für das sportliche Fahrvergnügen. Weitere Teilnehmer trafen sich bei der Schirmbar zur Schlittenfahrt. Walter Steinhauser kam mit dem riesigen Holzschlitten, gezogen von zwei mächtigen, fast schwarzen Pferden und wie zum Gruß ließen

sie mit einem Kopfnicken ihre langen Mähnen in der Sonne glänzen.

Gemächlich ging es durch ein verschneites Winterparadies in Richtung Alpe Moos, die zu einer kurzen Einkehr einlud. Eine weitere große Gruppe begab sich auf die bestens präparierten Wanderpisten und erlebte eine wunderbare Winterlandschaft auf ihrem Weg bis zum Imberghaus im Allgäu. Das gastfreundliche Ehepaar Wilma und Wolfgang empfing im reservierten Lokal die Wanderfreunde und bot beste

Gastronomie. Der Rückweg, immer im Blickfeld die Nagelfluhkette, führte an den Bachlauf des Lanzenbaches und vorbei an der Alpe Glutschwanden, dem Alpstüble Moos bis zum Ausgangspunkt „Alpenarena Hochhäderich“.

Die ausgezeichnete Organisation, die Vielfalt an Möglichkeiten, die eigene Gestaltung des Tages durch die Teilnehmer und trotzdem das gemeinsame Erleben einer herrlichen Winterlandschaft zeichneten diesen Tag einmal mehr aus.

## Fasnat-Hock des Kneipp Aktiv-Clubs



Mit tollen Programmpunkten unterhielt man die Faschingsgäste

Eine große Anzahl toll kostümierter und bestens aufgelegter Mäscherle trafen im Hofsteigsaal zum geselligen Fasnat-Hock, veranstaltet vom Kneipp Aktiv-Club Lauterach.

Zur Begrüßung und Einstimmung gab es einen Aperó. Die hungrigen Mäscherle wurden dann mit einem guten Kaffee und einem gut gefüllten Gedeckter verwöhnt. Unser beliebtes Duo sorgte mit seinem ausgezeichneten und unermüdlichen Spiel für beste Stimmung im Saal, dabei wurde geschunkelt und dank der großen Tanzfläche viel getanzt. Für gute Unterhaltung sorgten die

von der Vorsitzenden Rosina Geschray vorgetragenen heiter-ironischen Gedichte. Auch die Mittwoch-Gruppe mit Gabi Hollenstein sorgte mit ihrem für diesen Anlass einstudierten Sketsch für einen tollen Programmpunkt und bekam dafür viel Applaus. Nach einem guten Abendessen vom Catering Michis Café ging die Veranstaltung bei bester Stimmung bis in den späten Abend hinein.

## Faschingsfieber des FC Lauterach

Anfang März fand zum zweiten Mal das Lauteracher Faschingsfieber statt.

Der intemann FC Lauterach organisierte die Faschingsparty im Hofsteigsaal, wo die Band „Alpenstarkstrom“ für gute Stimmung sorgte. Zu fortgeschrittener Stunde übernahm DJ Gerry und ließ den Abend ausklingen. Neben der Garde Lauterach und den Schalmeien besuchte auch der Bregenzer Faschingsprinz samt Anhang die Veranstaltung und überreichte Orden an die Organisatoren.



Zeremonienmeister und FCler Bernd Jäger



NW-Leiter Marc Hämmerle und Obmann Harald Jussel mit Gattin Carmen



Super Gruppe um Sponsor Bernhard Mader und Ex-Trainer Robert Pockenauer



Das Bregenzer Faschingsprinzenpaar

## Abschluss der Faschingsaison

Am gumpiga Donnerstag brachten die Schollesteachar Kindergärten in Lauterach den Fasching. Die Kinder machten mit viel Freude bei der Show mit. Dankeschön an Sonja Krassnig für die Ausarbeitung.

Am Nachmittag fand die alljährliche Wibrfasnat in der Alten Seifenfabrik statt, bei der viele toll maskierte Wibr bis spät in die Nacht miteinander feierten. Besonderen Dank gilt den beiden Feuerwehrmännern Christian Rummer und Wolfgang Greif für die abgehaltene Brandwache.

Bei strahlendem Sonnenschein fand der große Lauteracher Umzug statt. 7000 Besucher waren von den 50 Umzugswagen und den vielen verschiedenen Fußgruppen begeistert. Ausklang fand der Faschingssamstag im Hofsteigsaal. Vielen Dank an die Gemeinde, besonders Bürgermeister



Danke an die Schollesteachar für eine tolle Faschingszeit

Elmar Rhomberg, den Vereinen für die Bewirtung entlang der Umzugstrecke, den Kindergärten und Schulen für das Dabeisein und der Feuerwehr für die Absperrdienste und Brandwache und natürlich auch allen Mitgliedern, die dazu beigetragen haben, damit der Umzug reibungslos durchgeführt werden konnte.

Am Faschingsdienstag fand die alljährliche Bürgermeisterabsetzung im Rathaus statt. Gemeindebedienstete,

Gemeinderäte und auch der Bürgermeister, der heuer kräftig in die Pedale treten musste, hatten viel Spaß daran. Hier ein besonderer Dank an Robert Winder und sein Team für die amüsante Aufführung.

Mit der Beerdigung des Faschings im Schollaloch im Ried (Bild unten) am Faschingsdienstag Abend schlossen die Schollesteachar die heurige Faschingsaison mit einem letzten ORE ORE TÜR BOLAR!!





## Wintergrundausbildung der Hofsteigfeuerwehren

Mit der Annahme eines technischen sowie eines Brandeinsatzes fand die diesjährige Wintergrundausbildung der Feuerwehrnewcomer der Hofsteigfeuerwehren ihren Abschluss. 14 neue Feuerwehrmitglieder aus Wolfurt, Schwarzach, Bildstein und Lauterach absolvierten insgesamt sieben Abendeinheiten in den sieben Gerätehäusern, um die Grundlagen der Feuerwehrtätigkeit kennen zu lernen.



Eine Person musste als Übungsannahme aus dem Fahrzeug gerettet werden, ein Radfahrer lag verletzt unter dem PKW

Diese Grundausbildung wird seit mehreren Jahren von den sieben Hofsteigfeuerwehren gemeinsam durchgeführt und ermöglicht so einen erfolgreichen und kameradschaftlichen Start in das Feuerwehrwesen der Aktiven.

Im März fanden in Lauterach zwei praktische Übungen zum Abschluss statt. Als erste Aufgabe mussten bei einem Verkehrsunfall mit einem PKW und einem Radfahrer, zum Eigen- und Personenschutz ein dreifacher Brandschutz errichtet werden. Im Anschluss folgte als zweiter Einsatz die Annahme, dass der Kindergarten Dorf in Vollbrand stehe und das Feuer auf das Vereinshaus zugreifen droht. Unter der Anweisung von erfahrenen Führungskräften bewältigten die Jugendlichen beide Aufgaben hervorragend.

Zum Abschluss erfolgte im Gerätehaussaal die schriftliche Prüfung, die den Weg zu den Grundausbildungslehrgängen am Feuerwehrausbildungszentrum in Feldkirch ebnete. Dort wird das Wissen in den Bereichen Brandgrundausbildung, technische Hilfeleistung, Personenrettung und Funk vertieft. Mit einer gemeinsamen Jause im kameradschaftlichen Kreis fand die diesjährige Wintergrundausbildung ihren Ausklang.

Für die Feuerwehr Lauterach absolvierten Michael Emberger, Benjamin Holzner, Maximilian Karg, Belinda Agerer, Raphael Köstinger und Elias Schertler, die im vergangenen bzw. Anfang dieses Jahres von der Feuerwehrjugend übergetreten bzw. neu als Quereinsteiger zur Feuerwehr gekommen sind, die Ausbildung.

## 2 x Vizemeister und 1 Goldmedaille beim Internationalen Crosslauf

Die TS Lauterach nahm Anfang März mit 21 NachwuchsathletInnen am zweiten Internationalen Feldkircher Crosslauf im Reichenfeld teil.

Nach anfänglich kurzem Schneefall am Morgen fanden die Läufe mit besserem Wetter statt. Mit zwei Vizemeistertiteln in der Mannschaftswertung WU16 (2.600 m) mit Lea Hinteregger, Nadja Schilling und Lea Küng und WU14 (2.000 m) mit Sarah Pichler, Hannah

Schmälzle und Jennifer Forster konnten erstmals wieder Erfolge auch im Crosslauf erzielt werden. Die Goldmedaille im Zwerglelauf (700 m) sicherte sich in einem äußerst spannenden Zieleinlauf Paul Dür. Phil Hermann holte sich den undankbaren 4. Rang.

Auch die Mannschaften der Jungs MU16 Leon Flatz, Lorenz Gierse und Lukas Ritter und MU12 (1.300 m) Paul Dür, Lucas Pienz und Julius Pöllmann erreichten den vierten Endrang und verpassten somit knapp das Podest. Ebenso Hannah Gmeiner, die sich über einen 4. Rang freuen durfte.



Die Teilnehmer der Vorarlberger Meisterschaften im Crosslauf der TS Lauterach mit ihren Trainern Gerhard Gmeiner und Sonja Wild-Pöllmann



Entlang der Wälderbahntrasse führte die Wanderung bis nach Andelsbuch

Das vom bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor entworfene Gebäude und die darin dargebotene Sonderausstellung „Werkraumschau – Farb“ bot den Wanderern interessante Einblicke in die Kunst des Bauens und des Handwerks und der dafür verwendeten Materialien. Auch die Gastwirtschaft im Werkraum hat es mit den angebotenen Tagesmenüs den Wanderern angetan.

## Vorfrühjahrswanderung des Seniorenrings

Bei angenehmem Wanderwetter machten sich rund 30 Mitglieder des Seniorenrings auf den ca. einstündigen Fußweg entlang der alten Wälderbahntrasse von Egg zum Werkraum Bregenzerwald im Zentrum von Andelsbuch.

Gut gestärkt, machte man sich wieder auf den Rückweg Richtung Egg. Über den Wasserfallweg durch die Schlucht am Brühlbach entlang mehrerer Wasserfälle ging der Weg zurück, wo das Frühlingserwachen in der Natur beobachtet werden konnte. In Egg angekommen, ließ man die Wanderung mit einem gemütlichen Einkehrschwung im Gasthaus Ochsen ausklingen.

## mitnand – Lauterach hilft

mitnand – Lauterach hilft wurde im Herbst 2011 als Einrichtung für jene LauteracherInnen geschaffen, die das Miteinander in unserer Gemeinde leben und fördern möchten. Unser Verein lebt von der Mitarbeit und der Unterstützung aller LauteracherInnen, die somit auch Anspruch haben, über unsere Aktivitäten informiert zu werden.

Ohne den – für besondere, künftige Notfälle geschaffenen – Vermögensstock anzutasten, war es mitnand – Lauterach hilft möglich, im Vereinsjahr 2016 Unterstützungsbeiträge von rund € 26.000,- zu gewähren. Wir konnten circa 50 bedürftige Einzelpersonen bzw. Familien unterstützen. Einigen Kindern und Erwachsenen mit speziellen Bedürfnissen haben wir in Form von Therapien oder therapeutischen Hilfsmitteln unter die Arme gegriffen. Anderen Personen konnten wir mit WIGE-Gutscheinen, der Übernahme von Krankenhauskosten oder anderer Kosten des täglichen Lebens helfen. Aber auch gemeinnützige Institutionen und Schulen erhalten unsere Hilfe, sofern diese für notwendige Anschaffungen oder Unterstützungen nicht anderweitig Förderungen erhalten.

Auf unserer [www.mitnand.at](http://www.mitnand.at), in den Medien – insbesondere hier im Lauterachfenster – informieren wir immer wieder über die Verwendung unserer

Spendeneingänge. Bei der Spendenvergabe achten wir stets darauf, ob eine Hilfe aus vorhandenen sozialen Einrichtungen nicht mehr möglich ist und ob mit dem Einsatz unserer Vereinsmittel nachhaltig geholfen werden kann. Bei akuten Notlagen helfen wir trotzdem schnell und unbürokratisch, um sie rasch zu beseitigen oder zumindest zu mildern.

### Mitgliedsbeiträge und Sponsoring

Unsere Geldmittel stammen aus Mitgliedsbeiträgen und aus Einnahmen aus dem Sponsoring zahlreicher Lauteracher Unternehmen, die eine Werbeeinschaltung auf unserer Homepage platzieren. Den größten Teil erhalten wir aber durch Spenden. Dafür möchten wir uns bei allen noch einmal herzlichst bedanken, vor allem auch bei der Firma Volvo Niederhofer, die uns jedes Jahr äußerst großzügig unterstützt.

Es ist nicht einfach Informationen

zu erhalten, wo nachhaltig geholfen werden kann. Manchmal ist auch der persönliche Stolz ein Hindernis, sich an unseren Verein zu wenden. In diesen Fällen ersuchen wir die Bevölkerung um Mithilfe, um eine entsprechende Brücke zwischen diesen Personen und unserer Unterstützungseinrichtung herzustellen. Wenn Sie an einer Mitgliedschaft (Jahresbeitrag € 20,-) in unserem Verein interessiert sind, finden Sie entsprechende Informationen auf: [www.mitnand.at](http://www.mitnand.at).



Verein „mitnand – Lauterach hilft“  
Raiffeisenbank am Bodensee  
IBAN: AT47 3743 1000 0250 9990



IMMOBILIENVERKAUF

ERFAHRUNG, DIE ZÄHLT.

LUDWIG MENNEL

Direkt 05574 83401 12  
www.immocoach.at



## FEINKOST & WEIN IN KENNELBACH



- Über 150 Weine, Prosecco und Brände
- Über 200 Feinkostprodukte aus ganz Europa
- Hauseigene Spezialitäten aus der Region
- Kleine, spezielle Käseauswahl
- Frische Garnelen und frischer Trüffel auf Bestellung
- Weinverkostungen ab 6 Personen
- Geschenkkörbe und Gutscheine
- Genügend gratis Parkplätze vor dem Haus



Bekannt vom Lauteracher Markt!

Im Oberdorf 2a · 6921 Kennelbach · Tel. 05574 / 8 41 41 8 · www.alte-mosterei.at · info@alte-mosterei.at  
Geschäftsöffnungszeiten: Donnerstag & Freitag von 9 – 12 und 14 – 18 Uhr

**DATATRANS**  
TRANSPORT- UND KURIERDIENSTE



- DURCHFÜHRUNG VON GARTENARBEITEN
- KEHRARBEITEN UND PLATZREINIGUNG (öffentlich und privat)
- TRANSPORT VON KIES/ERDE/SAND
- ENTSORGUNG VON GRÜNMÜLL
- SCHNEERÄUMUNG
- KRANSERVICE



**KOMPETENT.  
FLEXIBEL.  
PÜNKTLICH.**

**AGRAR LINE**  
T 05574 / 79990  
www.datatrans.at





# Veranstaltungen

## Bürgermusik

## „All you need is Hollywood“

Sa, 8. April, 19.30 Uhr,  
Montforthaus Feldkirch  
Karten:  
dagmar.konzilia@gmail.com

So, 9. April, 18 Uhr  
Festspielhaus Bregenz  
(Ausverkauft)



Internes Faschingskränzle  
der Bürgermusik

Gegründet wurde die Bürgermusik im Jahre 1842 als sogenannte „Chor- und Feldmusik“. Das Jubiläumsjahr 2017 wird mit einem besonderen Projekt gefeiert – mit einem großen, einzigartigen und für Zuhörer, Mitwirkende und Sponsoren unvergesslichen Projekt, der Gala der Filmmusik „All you need is Hollywood“ im Montforthaus Feldkirch und im Festspielhaus Bregenz.

Ein erstes Highlight verspürten die MusikantInnen im Februar mit dem Probenwochenende, an dem die Bürgermusik, der Landesjugendchor VOICES und die Solisten Viola Pfefferkorn und Philipp Lingg zum ersten Mal aufeinandertrafen. Am Vortag hatten die Musiker die Turnhalle der Mittelschule in einen Proberaum verwandelt. Nicht nur der Boden wurde ausgelegt, sondern auch etliche Stühle, Bänke und Notenständer aufgestellt.

Am Samstagvormittag wurde mit den Solisten Viola und Philipp geprobt, nach dem Mittagessen stieß der Landesjugendchor VOICES dazu. Bei über 200 Mitwirkenden war es anfangs nicht leicht, den Überblick zu behalten. Dinge, die zuvor noch nicht so wichtig waren, mussten plötzlich unbedingt eingehalten werden. Die Musik musste leiser und der Gesang lauter werden. Die einzelnen Gruppen mussten zu einem Klangerlebnis zusammenschmelzen.

Am Sonntagvormittag wurden dann noch Feinheiten herausgearbeitet. So wie es für den Chor faszinierend war, die Instrumentalmusik zu den Liedern zu hören, steigerte dieses gemeinsame Probenwochenende auch bei der Bürgermusik die Vorfreude auf das Konzert und die Motivation, sich dafür noch einmal so richtig ins Zeug zu legen. Lassen Sie sich überraschen – Sie werden begeistert sein!

### Vorankündigung Tag der Blasmusik am 1. Mai

Die Bürgermusik freut sich, Ihnen am 1. Mai einen musikalischen Gruß vorbeizubringen und so sind die Musikantinnen und Musikanten mit klingendem Spiel in folgenden Gebieten unseres Ortes unterwegs: Probelokal (Mittelschule) – Herrengutgasse – Bundesstraße – Pariserstraße – Lerchenauerstraße – Riedstraße – Mäderstraße – Einödstraße – Austraße – Rebengasse – Niederhof – Schützenstraße – Bundesstraße – Im Winkel – Wälderstraße – Wolfurterstraße – Hubertusweg – Langegasse – Jägerstraße – Sandgasse. Beginn ist um 7.30 Uhr; bei Schlechtwetter muss der Rundgang leider entfallen.

### Internes Faschingskränzle der Bürgermusik

Etwa 50 MusikantInnen und Musikanten vergnügten sich am „rußigen Freitag“ im Probelokal der Bürgermusik beim internen Faschingskränzle unter dem Motto „Aloha“. Sie tanzten und feierten bis in die späten Nachtstunden. Und traditionell besuchten auch die Schalmeeien das Fest und sorgten für zusätzliche Stimmung. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer unter der Leitung von Dominik Konzilia und Alois Bösch für den gelungenen Abend.

## Elternbildungskurs

„Sprich mit mir und hör mir zu“

Di, 4. April, 16 Uhr  
Lerncafé, Bundesstraße 64/1  
Möglichkeit zur Anmeldung für  
weitere Kurse  
Kosten: € 15,- für alle vier Veranstaltungen

Infos:

Carina Zengerle, T6802-19  
carina.zengerle@lauterach.at

### Wie kann ich meinem Kind dabei behilflich sein, seine Muttersprache und die deutsche Sprache richtig zu erlernen?

Eine Sprache lernt man nicht erst im Kindergarten oder in der Volksschule. Es ist wissenschaftlich belegt, dass ein Kind die Unterstützung der ganzen Familie braucht, sobald es anfängt zu sprechen, um in seiner Schullaufbahn und später im Berufsleben erfolgreich sein zu können.

Dieser Kurs wird diese Themen und Ihre Fragen dazu behandeln. Kursleiterin Elizabet Hintner gibt den Kurs zweisprachig, in Deutsch und Türkisch. Die Kurstermine werden gemeinsam bei der Informationsveranstaltung vereinbart. In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lauterach, Okay. Zusammenleben, Land Vorarlberg und der VHS Götzis.



## FrühlingsMarkt am Montfortplatz

Do, 13. April, 14 – 18 Uhr,  
bei jeder Witterung

Nach der Winterpause geht es mit dem Markt am Montfortplatz weiter. Ein Marktplatz als Ort der Begegnung, des Gesprächs, des Austauschs. Evi Witzemann bringt Setzlinge von Walter Gehrler, Violetta Giselbrecht frisches Brot, Gemüse, das schon reif ist und manch andere Köstlichkeit wird angeboten. Für die musikalische Umrahmung sorgen zum Auftakt wieder die „Bauernfänger“.

„Uf's Märktle will i' woalle goh  
und Fröid an guoto Sacha ho.  
Do trioft ma se, do heat ma's fre-i  
und ist mit Lieb und Seel dobe-i.“

Elmar Fröweis

## Tag der offenen Türe bei der Jugendkapelle

Sa, 29. April, 15 Uhr  
Probelokal der Bürgermusik,  
beim Hintereingang der  
Neuen Mittelschule

**Die Bürgermusik lädt alle interessierten Kinder und Eltern zum Tag der offenen Tür ins Probelokal ein. Es besteht die Möglichkeit, die Instrumente auszuprobieren und sich umfassend über das Erlernen eines Musikinstrumentes zu informieren.**

### Jahreshauptversammlung

Anfang März fand die Jahreshauptversammlung der Jugendkapelle statt. Nach einer längeren Winterpause trafen sich alle jungen Musikantinnen und Musikanten wieder zum gemeinsamen

Musizieren. Nach der Probe fanden sich alle im Aufenthaltsraum des Probelokals ein und Jugendreferent Johannes Hinteregger berichtete über mögliche Verbesserungen und organisatorische Details, vor allem wurde ein Ausblick auf das Jahr 2017 gegeben. Die musikalischen Leiter Martin Schelling und Thomas Jäger berichteten über die musikalische Entwicklung der Jugendkapelle und Obmann Lothar Hinteregger sprach von einem einmaligen Erlebnis für die jungen Musikantinnen und Musikanten, Teil unserer Jugendkapelle sein zu dürfen. Am Ende der Versammlung wurde verschiedenen Personen gedankt und den fleißigen Probenbesuchern wurden Gutscheine überreicht. Mit einer kleinen Stärkung endete die informative interne Jahreshauptversammlung.



Am Tag der offenen Türe kann man Musikinstrumente ausprobieren und die Jugendkapelle kennenlernen



## Frauen-Fahrradkurs

Di, 30. Mai, 17 – 19 Uhr, Treffpunkt Hofsteigsaal  
weitere Termine: 1./6./8. und 13. Juni  
Teilnahmegebühr: € 20,-, Anmeldeschluss: 23. Mai

Infos und Anmeldung: Carina Zengerle, T 6802-19  
carina.zengerle@lauterach.at

### Die Schulung umfasst:

- **Fahrradfahren lernen:**  
Fahrrad schieben, auf- und absteigen
- Rollübungen, Fahrrad im Parcours
- Sicherheit auf dem Fahrrad
- Verhalten im Straßenverkehr, Verkehrsregeln
- Grundlage zur Technik
- Es erhält jede Teilnehmerin einen Fahrradhelm der Aktion Sicheres Vorarlberg, sowie zum Abschluss eine Teilnahmebestätigung

Nicht alle erwachsenen Menschen können Rad fahren. Speziell Frauen, die nicht in Vorarlberg aufgewachsen sind, hatten in ihrer Jugend manchmal keine Gelegenheit, Radfahren zu lernen. Nach der erfolgreichen Durchführung von einem Fahrradkurs für Frauen in Hard letztes Frühjahr, wird heuer im Frühjahr ein Kurs in Lauterach für die plan-b Regionen angeboten. Interessierten Frauen soll damit die Möglichkeit geboten werden, ihre Alltags-Mobilität zu verbessern, aber auch das Fahrrad als Freizeitgerät nutzen zu können. Denn Bewegung in freier Natur tut der Seele und dem Körper gut. Veranstalter: Marktgemeindeamt Lauterach in Zusammenarbeit mit plan-b Gemeinden der Region und in Kooperation mit Aktion „Sicheres Vorarlberg“.



Kira Grünberg spricht über ihr Leben nach dem Unfall

## Kira Grünberg

„Mein Sprung in ein neues Leben“

Do, 6. April, 19 Uhr  
Alte Seifenfabrik  
Eintritt: € 12,-

Anmeldung:  
Rafaela Berger, T 6802-17  
rafaela.berger@lauterach.at

Kira Grünberg war Österreichs Leichtathletin des Jahres 2014 und eine der ganz großen Hoffnungen für die Olympischen Spiele in Rio 2016. Die österreichische Stabhochspringerin hält alle österreichischen Rekorde in ihrer Disziplin. Am 30. Juli 2015 verletzte sich Kira bei einem Trainingssprung schwer, brach sich den 5. Halswirbel und ist seitdem querschnittsgelähmt.

Ihr bewundernswerter Umgang mit dem Schicksal berührt die Öffentlichkeit auf der ganzen Welt. In Ihren Vorträgen spricht sie darüber, wie sie es schaffte ihr Schicksal zu akzeptieren, woraus sie Mut und Hoffnung schöpft und wie wichtig Ziele und ein starkes Team sind.

Ihr im August 2016 veröffentlichtes erstes Buch mit dem Titel „Mein Sprung in ein neues Leben“ war bereits kurz nach dem Erscheinen auf den Bestsellerlisten in Österreich und Deutschland vertreten. Kira Grünberg ist im Rahmen der Gesprächskultur Reihe zu Gast in Lauterach.

## Klangschalen Meditation

Gesang der Stille

Mi, 12. April, 19.00 – 20.30 Uhr  
Pfadfinderheim, Kohlenweg 2  
Kosten: € 15,-  
Anmeldung: Ingrid Giesinger  
T 0676/4401559

Erlebe Entspannung für Körper, Geist und Seele mit tibetischen Klangschalen. Bitte Decke und Socken mitbringen.

## HC Bodensee – Regional-Liga 2017

### Sei dabei beim HC Bodensee

Interessiert beim Handballclub Bodensee in Lauterach mitzumachen? Einfach anfragen unter sport@hcbodensee.eu oder T 0664/2610162  
www.hcbodensee.eu

Am 1. April machen wir keine Scherze! Wien gastiert bei uns in Lauterach. Und Gastgeschenke werden wir auch nicht verteilen! Wir wollen und werden unseren Fans ein spannendes und attraktives Spiel bieten. Also liebe Lauteracher: Auf geht's! Lasst euch dieses Regionalliga-Spiel auf keinen Fall entgehen. Gleich in den Kalender eintragen und eure Freunde mitnehmen. Ist doch mal ein besonderes Sporterlebnis!

Sa, 1. April, 18 Uhr  
Herren Regionalliga gegen Wien (Danube Flyers)  
Sporthalle Neue Mittelschule

Sa, 22. April, 18 Uhr  
Herren Bezirksliga gegen Weingarten  
Sporthalle Neue Mittelschule

## Frauencafé Lauterach

Ernährungswissen auffrischen



Angelika Stöckler informiert Sie über das Thema Ernährung



Besuchen Sie das Frauencafé, wir freuen uns auf Sie!

Sa, 29. April, 10.00 Uhr  
Pfadiheim, Kohlenweg 2  
Keine Anmeldung erforderlich

Infos: Frauenreferat der Marktgemeinde Lauterach  
T 6802-19

Unter diesem Motto informiert Ernährungswissenschaftlerin Angelika Stöckler über eine gesundheitsförderliche Ernährungsweise. Mit einem unterhaltsamen Quiz zeigt sie den Zucker- und Fettgehalt beliebter Speisen und Getränke auf. Kommen Sie vorbei, raten Sie mit und stellen Sie Ihre Fragen zum Thema Ernährung!

Es sind alle Frauen aus Lauterach herzlich willkommen! Jede Frau bringt eine Kleinigkeit für das Frühstücksbuffet mit.

## Kunst im Rohnerhaus

Schwabenblicke

Die Ausstellung Schwabenblicke ist noch bis zum 15. April zu besichtigen.

Vom 16. April bis 5. Mai bleibt das Rohnerhaus wegen Ausstellungsumbau geschlossen!



## Erziehen wird immer schwieriger

Vortrag: Edith Viktorin

Mo, 24. April, 20 Uhr  
Rathaus, Großes Sitzungszimmer, 2. OG.  
Eintritt: frei

Wie entsteht dieser Eindruck? Ist unser Leben komplizierter geworden? Eltern wünschen sich für die Zukunft ihrer Kinder nur das Beste. Sie sollen selbstbewusst durchs Leben gehen, erfolgreich sein, Probleme bewältigen können und glückliche Erwachsene werden. All dies ist nicht einfach zu erreichen! Das Wichtigste für eine positive Entwicklung von Kindern ist, eine zuverlässige, liebevolle Bezugsperson zu sein, die Zuwendung gibt, aber auch Respekt und Struktur fordert.





# Infantibus

April 2017

DO  
4

## Familientreff

15 – 16.45 Uhr  
Termine: 4., 18. und 25. April

Dieser Treff ist ein offener Begegnungsraum für Familien. Bei einer feinen Jause können neue Kontakte zu anderen Eltern und Kindern geknüpft werden.

DO  
6

## Familienfrühstück

9 – 10.45 Uhr  
Termine: 6., 20. und 27. April

Bei einem genusslichen Frühstück, können die Eltern neue Kontakte zu anderen Eltern knüpfen und die Kinder erforschen in ihrer Art und Weise die vorbereitete, altersgerechte und sichere Umgebung.

DO  
6

## Malraum nach Arno Stern

jeden Do Nachmittag  
Leitung/Anmeldung:  
Isele Myriam, T 0650/6119307

Im Malraum treffen sich Kinder und Erwachsene in regelmäßigen Abständen (wöchentlich) über einen längeren Zeitraum. Die entstandenen Blätter verbleiben im Malraum – sie sind ausschließlich dazu da, entstanden zu sein. Es sind keine Malkenntnisse notwendig.

FR  
7

## Ganzheitliches Yoga

16.30 – 18 Uhr  
Kosten: € 105,-/7 Einheiten  
Leitung/Anmeldung:  
Christina Fischer,  
T 0660/7349314

Ganzheitliches Yoga ist so konzipiert, dass es die Verbindung von Körper, Geist und Seele bewusst macht und das Gleichgewicht dieser fördert.

DI  
18

## Präzises Krafttraining für Frauen und Männer

19 – 20 Uhr: Fortgeschrittene  
20.10 – 21.10 Uhr: Anfänger  
Kosten: € 150,-/11 Einheiten  
Leitung: Claudia Scharmann  
Anmeldung: Manuela Vogel  
T 0664/5115497

Bei diesem Krafttraining wird vor allem die Tiefenmuskulatur des gesamten Rumpfes (Becken, Hüfte, unterer Rücken und Bauch) gestärkt.

DO  
20

## Klangmeditation

19 – 20.30 Uhr  
Kosten: € 15,-  
Leitung: Wolfgang Kremmel  
Anmeldung: Christel von der Thannen, T 0699/17056904

Verschiedenste Klangschalen, Klangpyramiden, Kristallschale, Zimbeln, Hang, Monochord, Obertongesang, Ocean-Drum, Muschelhorn, Digeridoo u.v.m., führen uns in die Welt der Klangmeditation ein.

FR  
21

## Jin Shin Jyutsu für Mama/Papa und Baby

9 – 10.30 Uhr  
Kosten: € 15,-/Vormittag inkl. Unterlagen  
Leitung/Anmeldung:  
Gabi Schärmer, T 0680/3309380

Wir nehmen uns Zeit für unser Baby indem wir leicht erlernbare Lieder und Fingerspiele gemeinsam singen. Wir strömen uns selbst und auch unsere Kinder mit einfachen Jin Shin Jyutsu Übungen.

FR  
21

## Zeit für mich – Jin Shin Jyutsu

20 – 21 Uhr  
Kosten: € 72,-/10er Block  
einzel € 8,-/Abend  
Leitung/Anmeldung:  
Gabi Schärmer, T 0680/3309380

Die TeilnehmerInnen strömen sich selbst unter Anleitung und erleben die wohltuende Wirkung von Jin Shin Jyutsu. Keine Vorkenntnisse nötig.

MI  
26

## Kasperltheater ab 3 Jahre

16 Uhr im Infantibus  
Kosten: € 2,-

Für große und kleine Leute ab 3 Jahren. Bitte die Altersbeschränkung im Interesse der Kinder einhalten.  
Dauer ca. 25 min.

DO  
27

## Korbbinden mit Gräsern und Kräutern

17 – 21 Uhr  
Kosten: € 30,- zzgl. 5,- Material  
Leitung: Ingeborg Sponzel  
Anmeldung: Manuela Vogel,  
T 0664/5115497

Mit getrockneten Naturmaterialien binden wir nach altem Handwerk und erlernen diese Fähigkeit. Durch das Einarbeiten von Heilpflanzen lassen sich die Werkstücke kreativ nutzen.

DO  
27

## Impulsvortrag: „Hör auf deine Stimme“

19 – 22 Uhr  
Kosten: € 15,-  
Leitung: Dipl. Päd. Brigitta Lang  
Anmeldung: Christine Marcadella,  
T 0699/13012888

Die Heilwirkung deiner eigenen Stimme in Verbindung mit deinem Grundton! Dieser Abend ist für Menschen, die ihre Selbstwahrnehmung, ihren Selbstausdruck und die Lebensfreude unterstützen möchten.

FR  
28

## Gesang verleiht der Seele Flügel

20 – 22 Uhr  
Kosten: € 10,-/Abend  
Leitung: Wolfgang Kremmel  
Anmeldung: Christel von der Thannen, T 0699/1705690

Wir singen zu Gitarrenbegleitung kraftvolle, ruhige und heilsame Lieder aus verschiedenen Kulturen – ohne Noten. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

### Treffpunkt für Menschen von 0 – 99 J.

Alte Seifenfabrik, Bahnhofstr. 3  
Kontakt: Manuela Vogel, T 0664/511 54 97 oder manuelavogel@gmx.at

## Öffentliche Probe der bühne 68 „Richtfest“

Di, 4. April, 19.30 Uhr  
Altes Vereinshaus  
Freier Eintritt  
www.bühne68.at  
Premiere:  
Sa, 6. Mai, 20 Uhr



Mit Lutz Hübners Stück „Richtfest“ verabschiedet sich die bühne 68 vom Alten Vereinshaus vor dessen Renovierung.

Da auch unser Verein mit der Planung neuer Vereinsräume beschäftigt ist, lag es nahe ein Stück zu suchen, welches sich thematisch mit dem Bauen auseinandersetzt. Allerdings versucht hier eine Baugemeinschaft von unterschiedlichsten Privatleuten eine gemeinsame Villa zu planen. Wie zu erwarten treten Spannungen auf...

Auch heuer geben unsere elf Laienschauspieler, darunter auch unser neuer Obmann Hubert Krenkel, ihr Bestes. Die Aufführungen finden vom 6. bis 21. Mai 2017 statt. Nachdem wir seit dem Jänner intensiv proben und das Bühnenbild weitestgehend steht, laden wir Interessierte zu unserer öffentlichen Probe am 4. April 2017 ein. Auch wenn nicht das ganze Stück gezeigt wird, bekommt der Zuseher einen Eindruck vom Stück und der Probenarbeit.

## #REDAMAR Martin Weinzerl geht in die Verlängerung

Mi, 10. Mai, 20 Uhr,  
Hofsteigsaal, Karten:  
Musikladen & Ländleticket

Genug geplauscht, genug gemauschelt, genug beobachtet! #REDAMAR. Ja, ernsthaft. Es beschäftigt mich, es ist mir ein Bedürfnis, es muss raus! #REDAMAR. Miteinander und vor allem darüber. Klartext. Einer muss es ja tun – ich mach 's.

Im ersten Soloprogramm skizziert Martin Weinzerl was ihm tief auf der Seele brennt. Unverschnörkelt, pur und direkt. Mit Schmähen und Augenzwinkern: #REDAMAR. Einen pipifeinen Kabarettabend lang. Über Vereinsmeierei, meine Glaubenskrise, Göttinnen, Gesundheit, moderne Freizeitverblödung ... und was zum Kuckuck soll dieser „Häschtäg“ überhaupt sein? Herbeispaziert, das Kabarettkarussell dreht sich für Sie, für ihn, für uns.





Aktion Demenz Lauterach

## Basisseminar „Spaziergänger“ für Menschen mit Demenz

Fr, 7. April, 14 – 18 Uhr  
SeneCura Parkresidenz,  
Eisengasse 10, Dornbirn

Anmeldung erforderlich:  
Marlies Enenkel-Huber  
T 0676/884204012  
sozialpate@caritas.at

Spaziergänger holen Menschen mit Demenz von zu Hause ab und verbringen mit ihnen einen bewegten Nachmittag. Dieser Einsatz bedeutet gleich zweimal Gutes: Abwechslung und Wohlbefinden für ältere Menschen und (Frei-)Zeit für die betreuenden und pflegenden Angehörigen.

In diesem Modul bekommen Sie viele Informationen zur Tätigkeit als Spaziergänger, zu den Rahmenbedingungen in der Caritas und zu den angebotenen Fortbildungen in unserer Lernwerkstatt.

### Vorankündigung:

## Vortrag „Kinder brauchen Väter“

Mi, 3. Mai, 19.30 – 21 Uhr  
Rathaus, Rathaussaal  
Eintritt: € 5,-, Anmeldung:  
Annette King, T 6802-16  
annette.king@lauterach.at

Veranstalter: MG Lauterach,  
Kath. Diözese Feldkirch

„Der Vater ist die Mutter des Charakters des Sohnes“, meint ein junger Mann mit siebzehn Jahren. „Ohne meinen Vater könnte ich nicht gut leben, denn ich bin ein Teil von ihm“, schreibt ein vierzehn jähriges Mädchen. Wenn die Väter nur wüssten, wie wichtig sie sind. Für eine gute Entwicklung der eigenen Persönlichkeit brauchen Söhne



Dr. Markus Hofer

wie Töchter nicht nur die Fürsorge der Mutter, sondern auch eine gute Beziehung zum Vater. Gerade die Bestätigung durch den Vater ist wie ein Lebenselixier. Kinder brauchen zwar keine perfekten oder idealen Väter, aber sie brauchen Väter, die greifbar sind.

## Obst- und Gartenbau- verein

„üs'r Garta“

Mi, 5. April,  
19.30 – 20.30 Uhr  
Bücherei  
Neue Mittelschule

**Seit dem Frühjahr 2016 haben Familien in Lauterach, die keinen eigenen Garten besitzen, die Möglichkeit sich am Projekt „üs'r Garta“ des Obst- und Gartenbauvereins anzuschließen.**

Im Gemeinschaftsgarten am Kohlenweg entstand im letzten Jahr durch die Mitwirkung einzelner Familien einiges. Es wurden Obstbäume und Beerensträucher gepflanzt, Blumenwiesen angelegt, ein Bänke lädt nun zum Verweilen und ein Brunnen sorgt für Wasser. Nun geht es weiter. Dieses Jahr stehen weitere Aktivitäten wie das Anlegen eines Kräutergartens, ein Kinderhochbeet mit Gemüse, ein Rosengarten und vieles mehr auf dem Programm.

Wir laden weiterhin alle Familien ein, die Ihren Kindern den wertvollen Umgang mit unserer Natur vermitteln möchten, sich am Gemeinschaftsprojekt „üs'r Garta“ zu beteiligen. Die nächste Informationsveranstaltung findet dazu am Mittwoch, 5. April 2017 in der Bücherei in Lauterach statt.



### Vortrag

## „Sterben auf Verlangen“

Mo, 3. April, 19.30 Uhr,  
Rathaus, Rathaussaal,  
Eintritt: € 5,-  
Referent: Johannes Heil,  
Krankenseelsorger,  
Infos: Annette King,  
T 6802-16

Du darfst sterben, ist eine Zusage an einen lieben Menschen, die wahrscheinlich keinem von uns leicht fällt und die uns ganz schön aus der Bahn werfen kann. Anhand des Filmes „Hin und weg“ werden wir uns mit dem Thema „Sterben auf Verlangen“ auseinandersetzen und auch der Frage nachspüren, wie es uns damit geht, wenn uns eine nahestehende schwer erkrankte Person mit diesem Thema konfrontiert.

Diese Veranstaltungsreihe richtet sich mit Informationen und Unterstützung im weitesten Sinn an pflegende Angehörige. Ansprechen wollen wir auch alle Interessierten, denn

oft wird man ganz unvorbereitet mit der Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit der Eltern, Schwiegereltern oder anderer Familienangehöriger konfrontiert. Qualifizierte Referentinnen und Referenten und die enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen der Gemeinde und der Region machen „Pflege im Gespräch“ zu einem wertvollen Begleiter.

Organisiert von der Marktgemeinde Lauterach in Zusammenarbeit mit connexia. Bitte beachten Sie die weiteren Veranstaltungen im Rahmen von „Pflege im Gespräch“ auf der Homepage unter [www.connexia.at](http://www.connexia.at)

### Vorankündigung:

## Konzert mit Walter Fink und dem Männerchor

Sa, 20. Mai, 19.30 Uhr  
Hofsteigsaal

**Der Lauteracher Walter Fink (Jahrgang 1949) ist ein berühmter österreichischer Opernsänger, der mit einem gewaltigen, raumfüllenden Bass zu begeistern weiß.**

Er absolvierte in Wien sein Gesangsstudium sowie ein Studium der Altphilologie. 1977 wurde er in das Opernstudio der Wiener Staatsoper aufgenommen und trat in diesem Jahr erstmals im Haus am Ring als Schließer in Puccinis Tosca auf. In den Jahren 1982 bis 1991 war er in Bremen engagiert, bis er 1991 wieder an die Wiener Staatsoper zurückkehrte. Im Juni 2001 wurde ihm in Anerkennung seiner künstlerischen Leistungen an diesem Haus der Titel „Kammersänger“ verliehen. Gastauftritte führten ihn u. a. nach Berlin, nach Lyon, zu den Bregenzer Festspielen, nach Toulouse, Mannheim und Düsseldorf. An der Wiener Staatsoper hat er in ca. 70 verschiedenen Partien in rund 650 Vorstellungen gesungen, u. a. Osmin in „Die Entführung aus dem Serail“, Sarastro in der Zauberflöte, Rocco in Fidelio, Kaspar in „Der Freischütz“,

Basilio in „barbiere di Siviglia“, Kardinal Brogni in „La juive“, Daland in „Der fliegende Holländer“, König Heinrich in Lohengrin, Warlaam in Boris Godunow und Colline in La Bohème.

Der Männerchor freut sich riesig, mit Kammersänger Walter Fink singen zu dürfen und probt schon sehr fleißig. Bitte merken Sie sich schon jetzt Samstag, den 20. Mai vor.



Der Lauteracher Opernsänger Walter Fink ist am 20. Mai zu Gast im Hofsteigsaal



# Dötgsi beim „Funka Ho“



Funken im Vollbrand



Abschlussarbeiten in luftiger Höhe



Fleißige Kinder halfen beim Aufbau des Kinderfunken



Der Kindergarten bastelte den Wintergeist für den Kinderfunken



Bürgermusik im Einsatz



Funkengota Michaela Brüstle mit Familie



Gutgelaunte Besucher



Taufe der Wintergeister durch die 23 Funkengota Michaela Brüstle



Tolle Stimmung im Wurststand



Ehemalige Funkengotas unter sich

Den Funkenbericht finden Sie auf der Seite 21  
Weitere Infos:  
[www.funkenzunft-lauterach.at](http://www.funkenzunft-lauterach.at)



# Dötgsi beim Lauteracher Kinderfasching im Hofsteigsaal und beim Faschingsumzug



Das Bregenzer Prinzenpaar stattete dem Kinderfasching im Hofsteigsaal einen Besuch ab



Tolles Unterhaltungsprogramm im Hofsteigsaal der Lauteracher Kinderfasching



Bis auf den letzten Platz war der Hofsteigsaal voller Faschingsgäste



So viele Mäschgerle feierten ausgelassen den Kinderfasching



Tolle Stimmung im Hofsteigsaal



Die Holzfüchse unterhielten die kleinen Gäste mit toller Musik



Große und kleine maskierte Kinder genossen die ausgelassene Stimmung





# Dötgsi bei den acht Jahreszeiten

Anfang Februar gastierte Goran Kovacevic und das Quinteto del Arco Nuevo in Lauterach.

Bei diesem einmaligen Konzerterlebnis stellte Goran Kovacevic die 4 Jahreszeiten von Antonio Vivaldi jenen Astor Piazzollas gegenüber. Zum Quinteto del Arco Nuevo zählten Monica Tarcsay an der Violine, Claringa Küng an der Violine, Gyöngyi Ellensohn an der Viola, Stefan Susana am Violoncello und Bernd Konzett am Kontrabass. Die Gäste zeigten sich begeistert vom hohen musikalischen Niveau, das sie an diesem Abend erleben durften.



Goran Kovacevic und das Quinteto del Arco Nuevo



Gaby Kritzing, Angelika und Wolfgang Baur, Stefan Kritzing



Monika Allgäuer und Rene Skamletz, Roland und Angelika Erne



Ausverkaufter Hofsteigsaal



GR Richard Dietrich mit Karin und Gästen

Dir. i.R. Elmar und Sigrid Fröweis,  
Dir. i.R. Otto Nester mit Gattin



Maria Vögel, Elmar und Marianne Rhomberg



Angelika Schwarz, Hans Meier, Josef Buchauer mit Gattin



Rita & Werner Moosbrugger, Helga und Alfred Frühwirth



Großes Publikumsinteresse



Anna-Delia D'Errico, Kerstin Ölz, Doris Ölz, Nicole Eisenegger



Dr. Loewit im Gespräch mit Andrea Kramer

## Dötgsi bei Dr. Loewit, wir schaffen die Kindheit ab

Im Rahmen der Gesprächskultur in Lauterach war Dr. Günther Loewit zu Gast. Er präsentierte sein aktuelles Buch „Wir schaffen die Kindheit ab! Helikoptereltern, Förderwahn und Tyrannenkinder!“

Dr. Loewit forderte mit provokanten Thesen die anwesenden Gäste. Als Gesprächspartner war Mag. Andrea Kramer, Geschäftsführerin des Vorarlberger Familienverbandes zu Gast. Für alle die den Vortrag verpasst haben: der ORF hat den Vortrag aufgenommen und wird ihn in der FOCUS Reihe ausstrahlen.



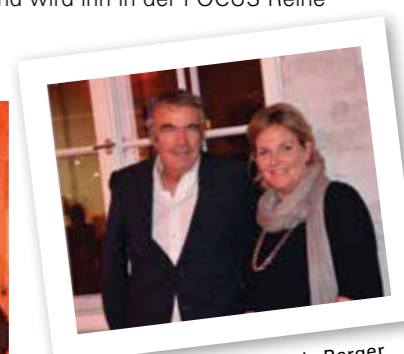
Gerlinde Marxgut, Irmgard Gutmann, Andrea Götze, Daniela Fink



Doris Metzler, GR Katharina Pfanner, Verena & Alexander Pfanner



Gabi und Heinrich Ender, Margot Mohr



Johannes Schmidle, Rafaela Berger



Annette Burtscher, Veronika Sutterlüty



Silvia Köb, Burgi Reiner



Erwin Rinderer, Verena Schwärzler und Doris Schertler



Barbara Ölz, Cigdem Özbek



Carmen Stoppel, Karina Weg





# Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich



## Diamantene Hochzeit

**Erika** und **Erich Böhler**, Jägerstraße 6, feierten das Fest der Diamantenen Hochzeit im Kreise ihrer fünf Kinder und 13 Enkelkinder. Viele Jahre lang reiste das Ehepaar in den Ferien mit dem Wohnmobil in die Algarve, dem südlichsten Punkt in Portugal.



## 90. Geburtstag

**Albin Eder**, SeneCura, Hofsteigstraße 2b, feierte seinen 90. Geburtstag. Der in Kärnten aufgewachsene Jubilar wohnt seit Oktober 2015 in der SeneCura, wo er sich sehr wohl fühlt. Zu seinem Geburtstag gratulierten ihm seine zwei Kinder, vier Enkelkinder und das Urenkelkind.



## 80. Geburtstag

**Johann Eder**, Mäderstraße 18, feierte seinen 80. Geburtstag. Der begeisterte Musiker war aktives Mitglied beim Musikverein Kennelbach und im Bläserensemble Fink in Hard. Seine zwei Kinder, sechs Enkel- und zwei Urenkelkinder gratulierten recht herzlich.



## 80. Geburtstag

**Matthias Filzmaier**, Achstraße 5, feierte seinen 80. Geburtstag im Kreise seiner Familie und Freunde. Der gebürtige Kärntner lebt seit 60 Jahren im Ländle. Gemeinsam mit Helga Wörz sorgt er als „Vorwanderer“ für reibungslose Ausflüge des Kneipp Aktiv-Clubs.



## Geburtstage April

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

01.04.1943	<b>Bachmann Notburga</b> , Flurweg 18/5	74
04.04.1940	<b>Dumps Ludwig</b> , Apfelgasse 1/3	77
04.04.1926	<b>Scalet Adolf</b> , Im Haag 20	91
07.04.1943	<b>Mätzler Erna</b> , Lochbachstraße 14	74
10.04.1946	<b>Praxmarer Ingrid</b> , Inselstraße 14/2	71
13.04.1939	<b>Rhomberg Elmar</b> , Lerchenauerstraße 82	78
14.04.1932	<b>Fischbacher Erna</b> , Dammstraße 29/2	85
15.04.1938	<b>Jäger Roswitha</b> , Bahnweg 4	79
15.04.1942	<b>Scheiber Lore</b> , Im Steinach 28/11	75
15.04.1945	<b>Tittler Udo</b> , Morgenstraße 10b	72
16.04.1934	<b>Hartmann Alfred</b> , Wälderstraße 2	83
16.04.1940	<b>Maier Willi</b> , Pariserstraße 6/4	77
17.04.1946	<b>Lampert Hans</b> , Fischerweg 2	71
19.04.1926	<b>Brüstle Arthur</b> , Fellentorstraße 23	91
19.04.1942	<b>Drucker Heide Ulla</b> , Hubertusweg 5a	75
20.04.1947	<b>Adami Günther</b> , Austraße 47	70
23.04.1940	<b>Dipl.Kfm. Gorbach Dietmar</b> , Sandgasse 14a	77
24.04.1938	<b>Eder Roswitha</b> , Mäderstraße 18	79
24.04.1927	<b>Fischer Paula</b> , Hofsteigstraße 2b/1	90
24.04.1936	<b>Schusterbauer Ingeborg</b> , Kirchstraße 28/1	81
27.04.1943	<b>Holzer Engelbert</b> , Achsiedlung 12/1	74
27.04.1930	<b>Reinthal Natalie</b> , Achstraße 11/2	87
28.04.1937	<b>Sieder Hubert</b> , Im Steinach 23	80
29.04.1943	<b>Bilgeri Robert</b> , Lerchenpark 5/44	74
29.04.1937	<b>Kresser Georg</b> , Pilzweg 2	80
30.04.1943	<b>Hirt Günther</b> , Jägerstraße 4	74

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



## Unsere Neugeborenen

**Paulina** der **Riepler** Lejla und des **Lukas**, Römerweg 11/4

**Christine** der **Ibrahim** Warde und des **Ahmad**, Kirchstraße 1



## Verstorbene Februar

**Jungmeier Adolf**,  
Langeasse 19/2  
**Köstinger Erich** Siegfried,  
Unterfeldstraße 6  
**Zambanini Maria**,  
Hofsteigstraße 2b/1  
**Mlakar Herbert**,  
Kirchstraße 37/2

## Abgabetermin

Für das Lauterachfenster Mai  
12. April 2017

## Wohnungsamt

### Sprechstunde für Wohnungssuchende

Das Wohnungsamt ist die Anlaufstelle für alle Wohnungssuchenden einer gemeinnützigen Wohnung in Lauterach und bietet Beratung, Information und Hilfestellung in Wohnungsangelegenheiten. Im Wohnungsamt erhalten Sie auch den Wohnungswerberbogen, den Sie auch unter [www.lauterach.at](http://www.lauterach.at) herunterladen können. Die Vergabe erfolgt ausschließlich im Ausschuss für Wohnungswesen, gemäß den Wohnungsvergabe-Richtlinien der Marktgemeinde Lauterach unter Einhaltung

der Datenschutzbestimmungen und der strengen Vertraulichkeit. Einmal pro Monat findet eine Sprechstunde für Wohnungsangelegenheiten mit dem Obmann des Wohnungsausschusses GV Günther Fritz statt. Um die Sprechstunden bürgerfreundlich zu gestalten und die Wartezeiten zu verkürzen, finden die Sprechstunden nur noch mit vorher vereinbarten Terminen statt. Damit wird eine entsprechende Vorbereitung der Beteiligten und ausreichend Zeit für die Belange der Bürger sichergestellt.

### Sprechstunde:

Mi, 12. April und Mi, 10. Mai,  
ab 18 Uhr, Rathaus Bürgerdienste

### Anmeldung:

Linda Meisinger, T 6802-13  
[linda.meisinger@lauterach.at](mailto:linda.meisinger@lauterach.at)





Lehre  
INFORMATIONSTECHNIKER/IN

## LEHRE BEIM FÜHRENDEN BAUMASCHINENHÄNDLER. INTERESSIERT?



Dann schick uns Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an Huppenkothén GmbH | Karl-Heinz Bacher  
Bundesstraße 117 | 6923 Lauterach | Österreich  
oder per Mail [karlheinz.bacher@huppenkothén.at](mailto:karlheinz.bacher@huppenkothén.at)

**Huppenkothén**  
**Baumaschinen**  
[www.huppenkothén.com](http://www.huppenkothén.com)

## Lauterach Ausblicke

April 2017

### Mülltermine

**Schwarzer Sack, Biomüll:** 12. und 26. April  
**Gelber Sack, Biomüll:** 5. und 20. April  
**Kleine, große Papiertonne: rot 11., blau 25.** April  
**Gartenabfälle, Altmittel, Elektrogeräte, Styropor, Papier, Bauschuttkleinmengen:**  
Mo, Mi, Fr, 16 – 18 Uhr Sa, 8 – 12 Uhr  
**Sperrmüll:** Sa, 1. und Mo 3. April, 8 – 12 Uhr

### Tägliche Termine

Kostenlose Energieberatung  
werktags von 8.30 – 12 Uhr, T 05572/31202-112

### Veranstaltungen

SA  
1

#### HC Bodensee, Danube Flyers

18 Uhr, Herren Regionalliga Wien, in der Sporthalle der Neuen Mittelschule

SO  
2

#### Musikschule am Hofsteig: „Take Five“

10.30 – 13.30 Uhr, im Hofsteigsaal, Jazz-Rock-Pop-Brunch, Eintritt frei

MO  
3

#### Vortrag Johannes Heil „Sterben auf Verlangen“

19.30 Uhr, im Rathaus, Rathaussaal, Eintritt: € 5,-  
Infos: Annette King, T 6802-16, weitere Infos Seite 43

DI  
4

#### Infantibus: Familientreff

15 – 16.45 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, weitere Termine: 18. und 25. April, weitere Infos Seite 40

#### Elternbildungskurs: Sprich mit mir – hör mir zu

16 Uhr, Lerncafé, Bundesstraße 64/1, Kosten: € 15,- für vier Veranstaltungen, Infos: Carina Zengerle T 6802-19  
[carina.zengerle@lauterach.at](mailto:carina.zengerle@lauterach.at), weitere Infos Seite 37

#### Öffentliche Probe der bühne 68 „Richtfest“

19.30 Uhr, Altes Vereinshaus, freier Eintritt, weitere Infos Seite 41

#### Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde

18.30 Uhr, in der Aula der Neuen Mittelschule Wolfurt, Klasse: Katter René, Gitarre und E-Gitarre

MI  
5

#### Elternberatung, bis zum 4. Lebensjahr

jeden Mi, von 14 – 16 Uhr, in der Alten Seifenfabrik

#### Pensionistenverband: Mach mit – hock di dazua

14.30 Uhr, Alter Sternen. Thema: Das neue Erbrecht. Referent: Notar Dr. Zimmermann. Anmeldung: Hans Schett T 0650/9117786

MI  
5

#### Bibliothek: Vorlesen für Kinder bis 6 Jahre

jeden Mi, 16 Uhr, in der Bücherei, Neue Mittelschule

#### Obst- und Gartenbauverein „üs'r Garta“

19.30 – 20.30 Uhr, in der Bücherei, Neue Mittelschule, weitere Infos Seite 42

#### Jahrgang 1950

19.30 Uhr, Gasthaus Bahnhof

DO  
6

#### Infantibus: Familienfrühstück

9 – 10.45 Uhr, Alte Seifenfabrik, weitere Termine: 20., 27. April, weitere Infos Seite 40

#### Infantibus: Malraum nach Arno Stern

laufender Kurs, Alte Seifenfabrik, Leitung/Anmeldung: Isele Myriam T 0650/6119307, weitere Infos Seite 40

#### Frauenbund Guta: Jassnachmittag

14 – 18 Uhr, Wohnanlage Kirchfeld, Bundesstraße 69a

#### Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde

18.30 Uhr, Aula der Neuen Mittelschule Wolfurt, Klasse: Ivana Eres, EMP 1 und 2, Gitarre, Spielkreis

#### Vortrag Kira Grünberg

19 Uhr, Alte Seifenfabrik, „Mein Sprung in ein neues Leben“, Eintritt: € 12,- Anmeldung: Rafaela Berger, T 6802-17, weitere Infos Seite 39

FR  
7

#### Fortbildung der RathausmitarbeiterInnen

Heute gibt es im Rathaus einen eingeschränkten Jour-naldienst. Wir bitten Sie, Ihren Gang zum Rathaus auf Mo, 10. April zu verschieben, weitere Infos Seite 6

#### „Spaziergänge“ für Menschen mit Demenz

14 – 18 Uhr, SeneCura, Eisengasse 10, Dornbirn, An-meldung: Marlies Enekel-Huber T 0676/884204012,  
[sozialpate@caritas.at](mailto:sozialpate@caritas.at), weitere Infos Seite 42

#### Palmbuschbinden in der Schule Unterfeld

14.30 – 16 Uhr, weitere Infos Seite 23

#### Infantibus: ganzheitliches Yoga

16.30 – 18 Uhr, Alte Seifenfabrik, Kosten: € 105,- für 7 Einheiten, Anmeldung: Christina Fischer T 0660/7349314, weiter Infos Seite 40

SA  
8

#### Ruth – das Musical für die ganze Familie

18 Uhr, Hofsteigsaal, Tickets: [ruth-musical.org](http://ruth-musical.org) oder an der Abendkasse. Die aussagekräftige Erzählung aus der Bibel zu neuem Leben erweckt.





**SA 8 Bürgermusik „All you need is Hollywood“**  
19.30 Uhr, Montforthaus Feldkirch, Eintrittskarten: dagmar.konzilia@gmail.com, weitere Infos Seite 36

**SO 9 Bürgermusik „All you need is Hollywood“**  
18 Uhr, Festspielhaus Bregenz (Ausverkauft), weitere Infos Seite 36

**MI 12 Klangschalen Meditation: Gesang der Stille**  
19 – 20.30 Uhr, Pfadfinderheim, Kohlenweg 2, Anmeldung: Ingrid Giesinger T 0676/4401559, Kosten: € 15,-, weitere Infos Seite 38

**DO 13 FrühlingsMarkt am Montfortplatz**  
14 – 18 Uhr, bei jeder Witterung, weitere Infos Seite 37

**SA 15 Volksfeststimmung in Silvana's Bahnhofreste**  
18 Uhr, Bockbieranstich mit den Goassbeitbuam, Tischreservierung: T 0664/1425519

**DI 18 Infantibus: Krafttraining für Frauen und Männer**  
19 – 20 Uhr, Fortgeschrittene; 20.10 – 21.10 Uhr, Anfänger; Alte Seifenfabrik, Kosten: € 150,-/11 Einheiten, Anmeldung: Manuela Vogel T 0664/5115497, weitere Infos Seite 40

**MI 19 „Spring Opening“ der mobilen Jugendarbeit**  
und Do, 20. April von 12 – 14 Uhr, am Montfortplatz, weitere Infos Seite 19

**Pensionistenverband: Ausflug nach Doren**  
mit Kässpätzle und Musik im „Adler“, Infos Hans Schett T 0650/9117786

**DO 20 Infantibus: Klangmeditation**  
19 – 20.30 Uhr, Alte Seifenfabrik, Kosten: € 15,- Anmeldung: Christel von der Thannen T 0699/17056904, weitere Infos Seite 40

**FR 21 Infantibus: Jin Shin Jyutsu für Eltern und Baby**  
9 – 10.30 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten: € 15,-/Vormittag inkl. Unterlagen, Anmeldung: Gabi Schärmer T 0680/3309380, weitere Infos Seite 40

**Gekommen um zu bleiben, Konzert des BORG**  
Saaleinlass 19.30 Uhr, Beginn 20 Uhr, Hofsteigsaal Lauterach. Tickets: im Sekretariat des Borg Lauterach (ab Di, 18. 04.) oder an der Abendkasse erhältlich, Erwachsene € 6,-, Jugendliche € 3,-. Heuer spielen die Bands der Musikklassen des BORG bekannte deutschsprachige Lieder von Nena und Christina Stürmer bis zu Silbermond und Kraftwerk.

**Infantibus: Zeit für mich – mit Jin Shin Jyutsu**  
20 – 21 Uhr, Alte Seifenfabrik, Kosten: € 72,-/10er Block, einzeln € 8,-/Abend, Leitung/Anmeldung: Gabi Schärmer T 0680/3309380, weitere Infos Seite 40

**SA 22 HC Bodensee, Herren Bezirksliga : Weingarten**  
18 Uhr, in der Sporthalle der Neuen Mittelschule

**MO 24 Vortrag: Erziehen wird immer schwieriger**  
20 Uhr, mit Edith Viktorin, Rathaus, großes Sitzungszimmer, 2. OG., Eintritt: frei, weitere Infos Seite 39

**DI 25 Musikschule am Hofsteig: Brass und Percussion**  
19 Uhr, Probelokal Bürgermusik, Ltg.: Thomas Jäger

**MI 26 Infantibus: Kasperltheater, ab 3 Jahre**  
16 Uhr, Alte Seifenfabrik, Kosten: € 2,-, Infos Seite 40

**Seniorencafe Mohi**  
14.30 – 16.30 Uhr, Alter Sternen

**DO 27 Jahrgängerhock 1946**  
15 Uhr, im Restaurant Brugger

**Infantibus: Korbbinden mit Gräsern und Kräutern**  
17 – 21 Uhr, Alte Seifenfabrik, Kosten: € 35,- Leitung: Ingeborg Sponzel, Anmeldung: Manuela Vogel T 0664/5115497, weitere Infos Seite 40

**Infantibus: Impulsvortrag: „Hör auf deine Stimme“**  
19 – 22 Uhr, Alte Seifenfabrik, Kosten: € 15,-, Leitung: Dipl. Päd. Brigitta Lang, Anmeldung: Christine Marcadella T 0699/13012888, weitere Infos Seite 40

**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**  
19 Uhr, in der Aula der Mittelschule Wolfurt, Klasse: Giovanni Fanti, Querflöte

**FR 28 Infantibus: Gesang verleiht der Seele Flügel**  
20 – 22 Uhr, Alte Seifenfabrik, Kosten: € 10,-/Abend, Leitung: Wolfgang Kremmel, Anmeldung: Manuela Vogel T 0664/5115497, weitere Infos Seite 40

**SA 29 Frauencafé: Ernährungswissen auffrischen**  
10 Uhr, Pfadfinderheim, Kohlenweg 2, Infos: Carina Zengerle T 6802-19, weitere Infos Seite 39

**Tag der offenen Türe bei der Jugendkapelle**  
15 Uhr, Probelokal der Bürgermusik, im Hintereingang der Neuen Mittelschule, weitere Infos Seite 37

**Notdienste**

Sie erfahren den ärztlichen Bereitschaftsdienst über die ärztliche **Notfallbereitschaftsnummer 141**. Lauterachs Ärzte für Allgemeinmedizin bieten Ihnen wochentags für ärztliche Notfälle einen Bereitschaftsdienst von 7 – 22 Uhr. Bei lebensbedrohlichen Notfällen steht Ihnen die Rettung bzw. der Notarzt rund um die Uhr zur Verfügung: **Notruf: 144**. Bei Todesfällen nach 22 Uhr erfahren Sie über die **Notfallbereitschaftsnummer 141** den hierfür zuständigen Gemeindefarzt.



**Hecht geil!**

Das erste Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung und **BURTON**-Rucksack. Raiffeisen. Dein Begleiter.

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf [www.bodenseebank.at](http://www.bodenseebank.at)





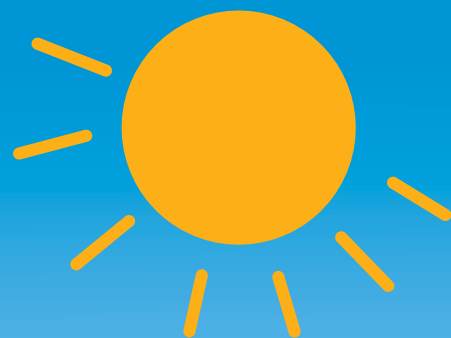


Impressum April 2017 | Nr. 124:

**Für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. **Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit:** Gabriela Paulmichl. **Korrekturlesen:** Elmar Fröweis. **Grafik:** grafik@ninahaeusle.at. **Druck:** Hecht Druck, Hard. **Beiträge:** Ammann Peter, Arbeiter Gabriele, Berger Rafaela, Dobler Reinhard, Dörler Hubert, Endres Manuel, Fessler Ernst, Flatz Karin, Frühwirth Alfred, Götzte Christine, Greussing Josef, Gutmann Lisa, Jappel Silvana, Karg Reinhard, Kessler Andrea, Konzilia Dagmar, Mager Markus, Moosmann Sabine, mprove, Pfarrer Ludescher Werner, Reibnegger Cornelia, Rinderer Erwin, Theresa Gächter, Vallazza Markus, Vogel Manuela, Vogel Werner, Wallner Maria Regina, Wallner Stefan, Weingärtner Rudi, Wittwer Otto, Wüstner Bruno, Zengerle Carina

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt | Verlagsort 6923 Lauterach | RM 12A039366 K

# Frühlings- erwachen mit der Hofsteigkarte



## Einkaufen & Gewinnen!

Vom 10. April bis 14. Mai sprießen  
bei uns die Gewinnchancen.

Lassen Sie sich von tollen Angeboten inspirieren und bezahlen Sie Ihre Einkäufe auch mit der praktischen Hofsteigkarte, Ihrem regionalen Zahlungsmittel. Jede/r, die/der dabei nach dem Einkauf ein Hofsteigkarten-Gewinnlos ausfüllt, nimmt an unserer Frühjahrsverlosung teil.

Zu gewinnen gibt es:

- 3 Fahrräder (Bike Puchmayr | Radcult | Radwelt Hard)
- 1 Rasenmäher von Josef Böhler Forst- & Gartentechnik
- 1 Fahrradrolley und
- Hofsteigkarten im Wert von € 1000,-  
von der Wirtschaftsregion Hofsteig

Nutzen Sie diese frühlingshafte Gewinnchance –  
wir freuen uns auf Ihren Einkauf bei uns!

Die Übergabe der Gewinne findet  
am 24. Mai 2017 statt.

